

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 11 | Sonnabend, 16. März 2024

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -
Am **6. April 2024** von **10 - 16 Uhr**
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

TIFF PREIS Angebot im Februar 2024
800 Watt Mini SolarKraftWERK
JA SOLAR
solis
399,-€



Jetzt **Stromkosten** senken mit dem Solar-Kraftwerk
Stecker in die Steckdose und **Stromkosten** senken...
Beratungstelefon:
Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr Solar Prignitz **0 33977 50 66 39**
Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr Sun Solar **0 33977 50 66 21**
Fr. 10-12 Uhr

SOLAR
Prignitz

Bahnübergang gesperrt

PRITZWALK. Im Zuge der Bauarbeiten an Bahnübergängen zwischen Pritzwalk und Falkenhagen soll am 22. März in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr in Pritzwalk der Bahnübergang Freyensteiner Chaussee gesperrt werden. Eine Umfahrung ist über Beveringen möglich; eine Umleitung ist nicht ausgewiesen. Seit dem 20. Februar kommt es entlang der Bahnstrecke Neustadt/Dosse – Meyenburg infolge von Gleisbauarbeiten zu Verkehrseinschränkungen an den Bahnübergängen zwischen Pritzwalk und Falkenhagen, konkret bei Hainholz, Streckenthin und Birkenfelde. Diese werden während der Arbeiten vollständig gesperrt; eine Umleitung ist nicht vorgesehen. Die gesamten Arbeiten sollen bis zum 12. April abgeschlossen sein. **WS**

Bei Fragen zur Verkehrsführung können Bürger sich unter der Tel. 03876/713467 oder der E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Fragen hinsichtlich des Bauvorhabens können unter der Tel. 03981/249411 an die Strabag Rail GmbH gerichtet werden.

Ausländerbehörde geschlossen

PRITZWALK. Am 18. März hat die Ausländerbehörde des Landkreises Prignitz in Perleberg nicht geöffnet. Eine Bearbeitung von Anliegen erfolgt an diesem Tag nicht. In dringenden Fällen kann eine E-Mail an diese Adresse gesendet werden: auslaenderbehoerde@lkprignitz.de. Eingegangene Fälle werden zeitnah bearbeitet. Die Staatsangehörigkeitsbehörde ist von der Schließung am 18. März nicht beeinträchtigt. **WS**

Stammtisch der Musiker

WITTENBERGE. Zum dritten Musikerstammtisch wird am Montag, dem 18. März, ab 19 Uhr in die Wittenberger Gaststätte „Lehners Eck“ geladen. Es können neue Kontakte geknüpft und sich ausgetauscht werden. Eine rege Beteiligung aktiver und ehemaliger Musiker und Musikbegeisterter ist erwünscht. Vorherige Anmeldung per Tel. 0171/2093638. **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Glühwürmchen, die fantastischen Wesen

Opernwerkstatt des Festland e.V. in den Osterferien

KLEIN LEPPIN. Unter dem Motto „Glühwürmchen, den Insekten auf der Spur – Kleine Wunder der Natur“ lädt der umtriebige, überregional bekannte Verein Festland e.V. zu einer Opernwerkstatt in den Osterferien ein, die Kinder und Jugendliche in die Welt der Insekten mitnimmt. Die Opernwerkstatt bietet in der Woche vom 25. bis 28. März (je-

weils von 10 bis 15 Uhr) eine Plattform für junge Entdecker. Festland e.V. ist ein Verein, der sich der Förderung kultureller Projekte und der kreativen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen widmet.

Bundesweit bekannt sind der Verein und das Dorf Klein Leppin mittlerweile für seine Opernaufführungen in einem umfunktionierten Schweinestall. Seit 20

Jahren kommen im Juni hunderte Zuschauer in das Dorf, in dem Amateure aus der Region und Profis gemeinsam singen und musizieren. Im Rahmen des Projekts „Dorf macht Oper“ werden große Opern vor rund 800 Besuchern auf die Bühne gebracht. Mit dem Einsatz von Kunst und Musik werden hier neue Perspektiven für die Region geschaffen. In diesem Jahr bringt Festland e.V. sein Publikum in die Welt der Semi-Opera „The Fairy-Queen“ von Henry Purcell, inspiriert von William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Mit dieser Insze-

nierung rückt der Verein ein Naturwesen in den Mittelpunkt seines neuen Themenjahres: das Glühwürmchen.

Während der Werkstattwoche können die Kinder ihre eigenen Ideen rund um den „Sommernachtstraum“ und seine magischen Wesen entwickeln. Dabei dienen die heimischen Glühwürmchen, die jedes Jahr die Karthanneniederung bei Klein Leppin in ein leuchtendes Wunderland verwandeln, als Inspiration.

In und um Klein Leppin werden die Teilnehmenden dazu angeregt, die Natur mit anderen Augen zu sehen und ihre Eindrücke künstlerisch in Form von Filmen, Fotostories, Ausstellungen oder Skulpturen umzusetzen. Ein besonderes Erlebnis verspricht die Neugestaltung des alten „Zeittunnels“ auf dem Festspielgelände, der als kreativer

Im Rahmen des Projektes „Dorf macht Oper“ können Kinder und Jugendliche während der Werkstatt auf „Glühwürmchen“-Entdeckungsreise gehen.



Ostern in Wittenberge

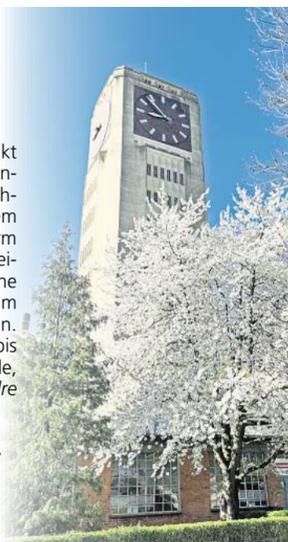
Ausflugsprogramm für die Festtage und Start der Saison des Uhrenturms

WITTENBERGE. Die Elbestadt Wittenberge bietet zu Ostern ein buntes Ausflugsprogramm an. Von Stadtführungen mit der „Akerbürgerin Mathilde“ bis hin zum Eiertrudeln am Uhrenturm sei für viele Geschmäcker etwas dabei, so die Stadtverwaltung. Am Sonnabend, dem 30. März, können Interessierte mit Mathilde das Rathaus besichtigen und einen Blick in die reich verzierten Repräsentationsräume mit Glasmalereien werfen. Dazu gibt es zahlreiche Geschichten zu hören, die Mathilde über das im neobarocken Stil erbaute Gebäude zu erzählen hat. Anschließend geht es in luftige Hö-

hen auf den Rathausturm. Über 115 Treppenstufen gelangen Besucher auf die circa 40 Meter hohe Aussichtsplattform, die einen guten Ausblick auf die Elbestadt bietet. Treffpunkt ist um 11 Uhr die Touristinformatio in Wittenberge. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Auch der Oldie-Bus „Fridolin“ lädt zu einer einstündigen Stadtrundfahrt ein. Im historischen Ambiente der 1960er-Jahre kann man Wissenswertes über die Elbestadt erfahren: jeweils um 11 und um 12 Uhr, Treffpunkt ist auch hier die Touristinformatio. Eine Voranmeldung ist bis zum 22. März erforderlich.

Ein weiterer Programmpunkt des Wittenberger Osterwochenendes ist der Saisonstart des Uhrenturms am Ostermontag, dem 1. April. Auch im Uhrenturm wird dann der Osterhase vorbeigeschaut haben – und seine Spuren hinterlassen. Er lädt zum traditionellen Eiertrudeln ein. Die Öffnungszeit ist von 10 bis 16 Uhr – für Familien und alle, die österlichen Spaß suchen. **dre**

Auch hier wird der Wittenberger Osterhase seine Spuren hinterlassen: Der Uhrenturm öffnet an den Festtagen. Foto: Stadt Wittenberge



Der Verein und das Dorf Klein Leppin sind bundesweit für seine Opernaufführungen von Amateuren aus der Region und Profis bekannt.
Fotos: Helene Lepoivre

Raum unter dem Leitthema „Insekten“ dient.

Die Workshops finden in der Umgebung des Festspielhauses in Klein Leppin statt. Die Kinder setzen sich künstlerisch mit der Thematik auseinander und gestalten, begleitet von Profis aus den Bereichen Bühnenbild, Kostüm, Kunst, Regie und Bildung für nachhaltige Entwicklung, ihre eigenen Beiträge zum Projekt „Dorf macht Oper“. Gleichzeitig können die Kinder die Vielfalt der Insekten entdecken und erforschen, was diese brauchen, um sich wohlfühlen. Mit Blühwiesen und Insektenhotels können sie das Festspielgelände aufwerten. Der Prozess soll nicht nur die kreative Entwicklung fördern, sondern auch für die Themen Insektensterben und Klimakrise sensibilisieren. **dre**

Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden sich Interessierte an die E-Mail: kontakt@festland-prignitz.de

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Baulemente & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 221
Hauptstr. 39, 19348 Reetz

Jugendklub wiedereröffnet

STEFFENSHAGEN/PRITZWALK. Nach längerer Schließung hat der Jugendklub in Steffenshagen wiedereröffnet. In den vorangegangenen Wochen hatten Steffenshagener Kinder und Jugendliche mit der Ortsbürgermeisterin Margit Vogel die Räumlichkeiten aufgeräumt, geputzt und fehlende Möbelstücke ergänzt. Die Stadt Pritzwalk hatte mit Malerarbeiten und dem Austausch von defekten Lampen die Voraussetzungen geschaffen. Betreut werden die Steffenshagener Kinder über die Berlin-Brandenburgische Landjugend (BBL). Ansprechpartnerin ist die Jugendsozialarbeiterin Grit Pluskwig, Tel. 0152/52652406. **WS**

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

HENNINGS HOF DINNERHOTELS
SPORT & VITAL RESORT

Sonntagsbrunch
bis 05. Mai 2024
11:30 - 14:00 Uhr
nur 35,00€ pro Person
nicht an Feiertagen

Muttertagsbrunch
12.05.2024
11:30 - 14:00 Uhr
nur 35,00€ pro Person

Osterbrunch
31.03 & 01.04.2024
11:30 - 14:30 Uhr
nur 45,00€ pro Person

Reservierungen unter:
Tel: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinnerhotels.de
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg | www.dinnerhotels.de

Hase Hubert hoppelt durchs Museum

Osterferien-Workshop im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg

PERLEBERG. Er ist wieder da! Der beliebte Hase mit der süßen Stupsnase. Gemeinsam mit dem Hasen Hubert und der bekannten Märchenerzählerin Renate Groenewegen können sowohl Groß als auch Klein im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg in den Osterferien die Geschichte und Bräuche der Osterfeiertage entdecken und darüber hinaus bunte Ostereier filzen.

Nach dem Eierlauf auf dem Museumshof erwartet alle Stupsnasen noch eine süße Kleinigkeit. Familien mit Kindern von drei bis zwölf Jahren können sich für den Workshop am Dienstag, dem 26. März, von 10 bis 11 Uhr unter der Tel. 03876/781422 oder der E-Mail-Adresse: museum@stadtperleberg.de anmelden. Interessierte Kita- und Hortgruppen können



Renate Groenewegen und Hase Hubert im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg.

Foto: Rolandstadt Perleberg

nen auf Anfrage für die Osterferien einen Termin vereinbaren. Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Prignitz-Sommers statt. WS

Textil-Workshops im Kulturkombinat

PERLEBERG. Am Sonntag, dem 24. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr führt das Kulturkombinat Perleberg (Am Hohen Ende 25) sein Textil-Thema mit der Handwerkerin und Entwicklungspolitologin Dagmar Rehse fort. In ihren Workshops vermittelt Dagmar Rehse den Teilnehmern aktiv einen Bezug zur eigenen Kleidung sowie Aufmerksamkeit und Wertschätzung dem Herstellungsprozess gegenüber.

Einem theoretischen Input folgt ein praktischer Teil. Am 24. März benötigen die Teilnehmer ein helles T-Shirt, einen Stoffbeutel oder ähnliches aus Stoff, das mit Textildruck aufgewertet wird. Anders als bei anderen „Kreativen Sonntagen“ gibt es keinen Teilnehmerbeitrag. WS

☐ Eine Anmeldung unter kontakt@kulturkombinat-perleberg.org ist nötig.

Buntes Programm zu den Osterferien im Freizeitzentrum Effi

PERLEBERG. Im Freizeitzentrum EFFI gibt es während der Osterferien ein buntes Programm mit zusätzlichen Angeboten. In der ersten Ferienwoche stehen die Vorbereitungen auf das Osterfest im Mittelpunkt. In der zweiten Ferienwoche gibt es unter anderem einen Beauty- und einen Zaubernachmittag sowie eine Osterolympiade. Geöff-

net hat das Effi in den Osterferien von 12 Uhr bis 18 Uhr. Die täglichen Angebote beginnen um 14 Uhr. Das gesamte Programm ist im Effi einzusehen. WS

☐ Anmeldungen sind im Freizeitzentrum direkt, telefonisch unter der Tel. 03876/613180 oder per E-Mail unter effi@stadtperleberg.de möglich.



RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz Tel. 0 38 77/56 53 88

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



„Alles wie verhext!“

Bibi Blocksberg – das Musical im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Bibi Blocksberg, die wohl berühmteste Hexe Deutschlands, geht mit ihrem Musical „Alles wie verhext!“ auf große Tour durch Deutschland. Zum 40-jährigen Jubiläum der Serie kommt die großartige Show nun auch nach Wittenberge ins Kultur- und Festspielhaus – am Sonnabend, dem 4. Mai, um 16 Uhr.

Jeder kennt das: Es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft! Das fängt morgens schon beim Aufstehen mit dem falschen Fuß an und zieht sich über den ganzen Tag. Dann ist einfach „Alles wie verhext!“. Einen solchen Tag hat auch die kleine, freche Hexe Bibi Blocksberg erwischt: Schon morgens gibt es ein Riesendurcheinander mit

ihren Eltern Barbara und Bernhard Blocksberg zu Hause. Und auch in der Schule will einfach gar nichts klappen. Bibis Lehrerin Frau Müller-Riebensehl bringt das ganz schön auf die Palme! Abends ist dann auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg.

Dieses Jahr sollen dort Bibi und Barbara Blocksberg zusammen mit Oma Grete das große Walpurgisnacht-Feuer entfachen. Aber was wird Walpurgia, die Vorsitzende des Hexenrates, bloß dazu sagen, wenn dort auch alles schief läuft? Da ist richtig was los!

Wird es den Hexen der Familie Blocksberg an diesem „verhexten“ Tag gelingen, das Walpurgisnacht-Feuer wie vorgesehen

zu entzünden? Die kleinen und großen Hexen-Fans im Saal dürfen zusammen mit Bibi, ihrer Mutter und ihrer Oma miterleben, wie das Abenteuer bei diesem Familien-Pop-Musical ausgeht. Und wenn alles gut endet, wird Karla Kolumna, die rasende Reporterin aus Neustadt, beruhigt schreiben können: Es WAR alles wie verhext.

Eine mitreißende Inszenierung, tolle neue Lieder und wieder einmal ganz viel „Hex hex!“: Das Bibi-Blocksberg-Musical „Alles wie verhext!“, original und exklusiv vom Cocomico Theater aus Köln, ist ein hexischer Spaß für die ganze Familie. Empfohlen wird es für Kinder ab 4 Jahren. WS



☐ Tickets für die Veranstaltung im Kultur- und Festspielhaus gibt es in der Touristinformatio Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, per Tel. 03877/929181/-82 oder E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Im Familienmusical „Bibi Blocksberg – Alles wie verhext!“ erzählt das Ensemble des Cocomico Theaters in Köln die Geschichten aus Bibis Zauberbuch mit viel Musik und Tanz. Fotos: Agentur

Bevor wir gehen

„Ensemble des Augenblicks“ mit Film zu Gast in der Bona Stadtbibliothek

PERLEBERG. Drei Frauen aus drei Generationen: Am Mittwoch, dem 20. März, um 18.30 Uhr werden drei Laiendarsteller des „Ensembles des Augenblicks“ zu Gast in der Stadtbibliothek sein. Von der vorletzten Vorführung ihres Stückes „Bevor wir gehen“ wurden professionelle Filmaufnahmen angefertigt, welche dort zu sehen sind. Im anschließenden Publikumsgespräch stehen die Akteurinnen Interessierten Rede und Antwort.

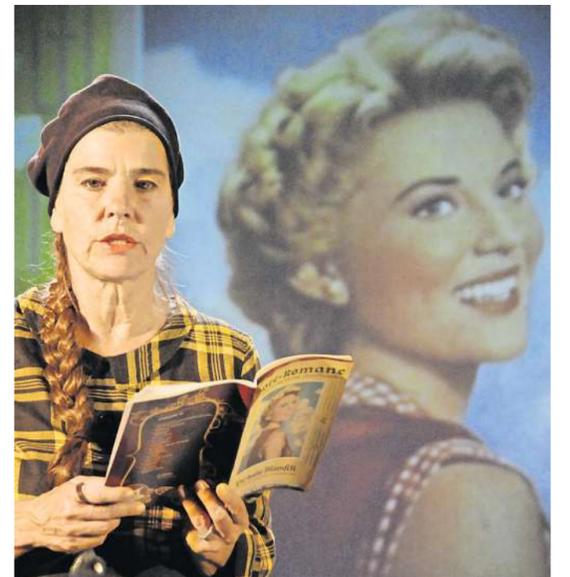
Für das Projekt entwickelten 20 Frauen aus drei Generationen mit den Regisseurinnen Julia Strehler und Ulrike Lykke Langer aus autobiografischen Texten das Theaterstück. Jeweils acht der Laiendarstellerinnen zwischen 14 und 86 Jahren aus ganz Deutschland bringen es bei den

Aufführungen auf die Bühne, einige sind außerdem über Film- szenen in die Aufführung eingebunden.

Das Stück dreht sich um Helma und Margit – zwei Freundinnen, doch durch die Teilung Deutschlands werden sie nach Ende des Zweiten Weltkriegs getrennt. In Ost und West erleben sie die Nachkriegszeit, brechen aus alten Rollenbildern aus, sind aber auch geprägt von kriegstraumatischen Erlebnissen, der kirchlichen und gesellschaftlichen Moral und den ständigen Veränderungen des Zeitgeistes der Jahrzehnte. Ein intensiver und kraftvoller Dialog zwischen Großmüttern, Müttern und Enkelinnen entspringt – ein Ringen der Generationen um Vergangenheit, Erbe und Zukunft.

Vom 1. bis 31. März finden unter dem Motto „Dit könn' wa besser“ im Rahmen der 34. Brandenburgischen Frauenwochen verschiedene Veranstaltungen im Land Brandenburg statt. Die Bona Stadtbibliothek der Rolandstadt Perleberg beteiligt sich in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Prignitz, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Perleberg und dem Mehrgenerationenhaus an diesem deutschlandweit einzigartigen Format. dre

☐ Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek bitten um eine Voranmeldung per E-Mail: stadtbibliothek@stadtperleberg.de, per Tel. 03876/612927 oder persönlich in der Stadtbibliothek.



Frauenschsalsale aus Ost- und Westdeutschland: Szenenfoto aus „Bevor wir gehen“. Foto: Ulrich Soeder

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

Weißer Ring: 116 006
EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Die Prignitz ist beliebtes Reiseziel

Tourismusverband verzeichnet Wachstum bei Übernachtungs- und Gästezahlen im Jahr 2023

PRIGNITZ. Die Reiseregion Prignitz verzeichnete im Jahr 2023 ein Wachstum sowohl in den Übernachtungs- als auch in den Gästezahlen, wie aus den neuesten Daten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hervorgeht. Die Bilanz für das Jahr 2023 zeigt, dass insgesamt 5,19 Millionen Gäste Urlaub in der Region buchten, was einem Anstieg von 8,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die gewerblichen Übernachtungen erreichten einen neuen Rekord von 14,2 Millionen, ein Wachstum von 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „In diesem wieder wachsenden Tourismusfeld hat die Prignitz ihre Position als Reiseregion gefestigt und gezeigt, dass auch ländliche Regionen dem hart umkämpften Wettbewerb standhalten können“, so Oliver Hermann, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Prignitz, mit Blick auf die aktuelle

Statistik. Mit einem Anstieg von 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr waren 2023 mehr Übernachtungen in der Prignitz zu verzeichnen als im Jahr 2022. Neben den Übernachtungszahlen verzeichnete die Prignitz auch einen deutlichen Anstieg der Gästezahlen. Mit insgesamt 199 178 Gästen, was einer Steigerung von 7,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht, bestätigt dies den anhaltenden Trend einer wachsenden Nachfrage nach Reisen in die Prignitz. „Der Tourismus trägt nicht nur zur Wertschöpfung einer Region bei, sondern durch gezielte Freizeitinfrastrukturmaßnahmen auch zur Erhöhung der Lebensqualität und Attraktivität einer Region für Einheimische. Umso wichtiger ist es, den Gästen und Einheimischen eine vielfältige und dichte Angebotsstruktur zu bieten“, betont Hermann. Dabei stellen sich ländliche Regionen wie die Prignitz grö-

ßeren Herausforderungen als die Metropolregionen rund um Berlin, insbesondere in Bezug auf Fachkräfte, Neugründungen und Versorgung. „Laut Reiseanalyse sind die Hauptmotive für Urlauber der Abstand zum Alltag, die Ruhe und Entspannung, Kraft tanken und die Natur. Zu den Hauptaktivitäten im Urlaub zählt nach wie vor der Aufenthalt in der Natur. All das bietet die Prignitz in vielfältiger Weise“, ergänzt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. Skeptisch blicken die Touristiker auf die Teuerungsraten, die sich unter anderem aus den erhöhten Energiekosten ergeben: „Die Gäste werden preissensibler. Je teurer eine Dienstleistung oder ein Produkt ist, umso höher ist die Erwartungshaltung der Gäste daran. Wir müssen sicherstellen, dass wir den Erwartungen der Gäste entsprechen



Reisen in die Prignitz sind derzeit hoch im Kurs: 2023 wuchsen die Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahr um 7,3 Prozent. Fotos: Markus Tiemann

können, um unser positives Image als Region zu untersetzen“, so Laskewitz. Um den Herausforderungen entgegenzutreten, sei es daher umso wichtiger, Synergien zu nutzen und Netzwerke zu bilden. „Es ist wichtig, dass die Tourismusbranche der Prignitz eng zusammenarbeitet, um die Position als wettbewerbsfähige Urlaubs- und Lebensregion im

Nordwesten des Landes Brandenburg weiter zu stärken. Wir freuen uns über die positive Entwicklung im Tourismussektor und wünschen uns eine kontinuierliche Unterstützung und Zusammenarbeit aller Akteure, um diesen positiven Effekt weiter voranzutreiben und die Prignitz als attraktives Reiseziel zu festigen“, schließt Hermann.

Online-Seminar zu ChatGPT vom TGZ Prignitz

WITTENBERGE. Am Donnerstag, dem 21. März, bietet das Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr einen „Morning Call“ zum Thema Künstliche Intelligenz an. Der Titel ist „ChatGPT für Unternehmen tunen“ (Referentin Christina Quast). Anmeldung und mehr Infos unter www.praesenzstelleprignitz.de/termine/detail/morning-call. Der Zoom-Link wird nach Anmeldung bereitgestellt. **WS**

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Tüchen-Reckenthin

am Freitag, dem 12.04.2024 um 19 Uhr im Kulturhaus Reckenthin

Die Ehepartner, Partner der Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

• Planung • Beratung
• Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

www.kuechen-perleberg.de

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Ralf Richter
Kabarett zum Muttertag
So 12.05.2024 | 15 Uhr | Ticket 22,90 €

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdecks, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de

PORTAS®
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Schüler-Lernhilfe

Preiswerte und kompetente Nachhilfe von Klasse 1–13

Hier macht Lernen Spaß!

Wittenberge, Dr.-Wilh.-Külz-Str. 20
Beratung vor Ort
Di-Do 14:00–17:00 Uhr • Mo/Fr nach Vereinbarung
➤ Tel. 0178 - 18 11 058 ◀

STIMME.BASS.BEAT.

BEST OF MEDLZ 25 JAHRE

FR. 19.30 UHR
31.05.

FAMILY CHRISTMAS

19.12.

LENNY LANNER | STEFANIE HERTEL
JOHANNA MROSS UND BAND

KULTURHAUS PRITZWALK

TICKETS ÜBERALL | 0391-5313559 | GENIUS-CONCERTS.DE

1. Originale Decke
2. Isoliermaterial
3. Infrarotheizung
4. Spanndecke

PLAMECO
SPANNDECKEN

Infrarotheizung in der Decke
unsichtbar und herrlich warm
morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken Montag bis Donnerstag: 10:00 - 17:00 Uhr
Milower Str. 7 Freitag und Samstag: nach Vereinbarung
14727 Premnitz
plameco.de Wir freuen uns über deinen Anruf: 03386 - 21 17 97

Ruf an oder komm in die Ausstellung



Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Prignitz, Christina Rätke, nahm an einer Podiumsdiskussion teil. Foto: Gina Werthe/Landkreis Prignitz

burg? Dit könn' wa besser!“ präsentiert. Den Höhepunkt bildete an diesem Tag eine Diskussionsrunde, bei der aktive Frauen aus der Prignitz mit der Ministerin Ursula Nonnemacher, Christina Rätke, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Prignitz, und Urban Überschär, Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung vom Landesbüro Brandenburg, ins Gespräch kamen. Die Diskutanten sprachen auf der Bühne über konkreten Bedarf und Chancen in der Region, aber auch im ganzen Land Brandenburg. Im Publikum waren zahlreiche Initiativen aus der Prignitz vertreten, die sich in die Diskussion einbrachten.

Christina Rätke sagte während der Diskussion: „Generell ist Gleichstellungs- sowie Frauennarbeit unverzichtbar und uns zeigt sich, abhängig von Großstadt oder ländlicher Region, in verschiedenen Facetten. Das zeigt sich auch in unserem Landkreis. Frauen in der Prignitz gehen erfolgreich ihre Wege. Wie wir beobachten können, geht die neue Entwicklung dahin, dass immer mehr Frauen sich kommunalpolitisch en-

gagieren. Das ist ein richtiges und wichtiges Zeichen.“

Um die Auftaktveranstaltung und das Thema „Gleichberechtigung“ zu veranschaulichen, lud der Landkreis im Rahmen einer Social-Media-Umfrage auf der Plattform Instagram die Putzlerin Julia Lanz zu der Veranstaltung nach Wittenberge ein. Wie sie berichtete, hat sie schon Diskriminierung bei Bewerbungsgesprächen in Bezug auf ihre Rolle als Mutter erlebt. Sie teilte ihre Erlebnisse und Eindrücke des Tages mit den Prignitzern auf der Instagram-Seite des Landkreises.

Alle Termine der 34. Brandenburgischen Frauenwochen sind im digitalen Veranstaltungskalender auf der Internetseite des Frauenpolitischen Rats zu finden: www.frauenpolitischer-rat.de/veranstaltungen-brandenburgische-frauenwochen-2. Die Relevanz des Projektes sieht auch Kraus-Pongratz, Erster Beigeordneter des Landkreises Prignitz: „Gleichberechtigung und Chancengleichheit bilden nicht nur das Fundament einer gerechten, sondern auch einer prosperierenden Gesellschaft. Die Initiative „Brandenburgische Frauenwochen“ erinnert uns daran, wirbt dafür, besteht darauf: und das ist auch gut so.“ **dre**

Die Putzlerin Julia Lanz beteiligte sich an dem künstlerischen Mitmachangebot der „Komplizin*Prignitz“.



„Dit könn' wa besser!“

Auftaktveranstaltung der Brandenburgischen Frauenwochen in Wittenberge

WITTENBERGE. Es ist ein Tag voll emotionaler Worte, Redebeiträge, Videoclips und einer Podiumsdiskussion, bei der Frauen aus der Prignitz eine Stimme bekommen. In der vergangenen Woche stand das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge im Zeichen der Stärkung von Frauenrechten. Die Veranstaltung bildete den Auftakt der 34. Brandenburgischen Frauenwochen, die in diesem Jahr unter dem Thema „Dit könn' wa' besser!“ stehen und noch bis zum 27. März 2024 laufen. Eingeladen haben der Frauenpolitische

Rat Land Brandenburg e.V. zusammen mit dem Landkreis Prignitz, der Stadt Wittenberge und der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg. Die Moderatorin Linda Brack führte durch das Tagesprogramm. Zu Beginn der Veranstaltung richteten Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke, Brandenburgs Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, Ursula Nonnemacher, die Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg sowie Linda Weiß und

Tatjana Geschwendt, Sprecherinnen des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V., ihre Grußworte an die Gäste. Auch Oliver Hermann, Bürgermeister der Stadt Wittenberge, drückte seine Freude über die Wahl des Veranstaltungsortes aus: „Wir sind stolz, dass die 34. Brandenburgischen Frauenwochen bei uns starten.“ Im Anschluss folgte eine Impulsrede von Stefanie Lohaus, Autorin und Gründerin des Missy Magazines. Es wurden verschiedene Videoclips zum Thema „Gleichstellung in Branden-



Mehr Grün im Haus – mehr Wohlbefinden

Studien belegen positive Effekte von „grünen Mitbewohnern“ zu Hause und im Büro

Immer wieder wird in der Raumbegrünung auf die positiven Mehrwerte von Begrünungsmaßnahmen in Innenräumen hingewiesen, etwa auf die Erhöhung der Raumluftfeuchte mittels wasserverdunstender Pflanzen. Nach Angaben des Fachverbandes Raumbegrünung und Hydrokultur haben internationale Studien sowie nationale umweltsychologische Forschungen ergeben, dass der größte Mehrwert bei den visuellen Reizen durch Pflanzen liegt, die sich sehr positiv auf die Förderung der menschlichen Gesundheit auswirken. Experten des Fachverbandes Raumbegrünung

und Hydrokultur verweisen exemplarisch für weitere internationale Studien auf eine italienische Studie von Ende 2020. Sie belegt die Bedeutung von Zimmerpflanzen für das positive emotionale Wohlbefinden von Menschen im ersten Lockdown während der COVID-19-Pandemie. Wissenschaftler der Universität Genua stellten außerdem ein häufigeres Auftreten von negativen Emotionen fest, wenn Menschen in kleinen Häusern mit minimalem natürlichem Licht und ohne Pflanzen lebten. Darüber hinaus wünschten sich viele der in der Studie befragten Menschen mehr Grün zu Hause und definierten lebende Wände als innovative Maßnahmen, um diesen Wunsch zu erfüllen. Nach Einschätzung des Fachverbandes sei die Bedeutung

von Zimmerpflanzen für Menschen längst auch in Deutschland ein wichtiges umweltsychologisches Forschungsfeld. So bestätigte und erklärte Claudia Menzel, Biologin und Umweltsychologin an der Universität Koblenz-Landau: „Zimmerpflanzen beeinflussen unser Wohlbefinden [...] deshalb positiv, weil sie Orte attraktiver machen.“ Als schöner und gemütlicher werden Räume wahrgenommen, in denen sich Pflanzen befinden. In dem Podcast „Chlorophyll – der Wirkstoff Grün“ äußerte sich Claudia Menzel ebenfalls zu Zimmerpflanzen und bestätigte eine Steigerung des Wohlbefindens durch lebendiges Grün in der Wohnung. Sie spreche von einer persönlichen Beziehung, die Menschen zu den „grünen Mitbewohnerinnen“

aufbauen, und diskutiere die Frage, ob eine aktive Beschäftigung mit Zimmerpflanzen für eine positive Wirkung wesentlich ist oder ob eine passiv wahrgenommene bloße Anwesenheit von Zimmerpflanzen schon ausreicht. Das Fazit der Experten des Fachverbandes Raumbegrünung und Hydrokultur lautet daher: Die von Raumbegrüner geschaffenen und im Verkaufsmarketing kommunizierten grünen Mehrwerte von Begrünungen, zum Beispiel zu Hause, im Büro, in der Schule oder in der Kita, werden immer mehr auch durch Ergebnisse nationaler und internationaler wissenschaftlicher Forschung untermauert. 50

➔ Weitere Informationen unter: www.original-hydrokultur.de

Foto: Adobe Stock/New Africa

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

6	1	3	7					9
	9	8				6		
		4	6	2			7	1
	7		8				1	
			9	5	6			
	3		7					9
3	4		9	5	1			
		5			3		4	
1			2	4		9		3

	8						7	9
1	4			7	8			
	3	7			1			
			5			4	6	
	1			2			8	
	5	6			4			
			6			2	1	
			8	5			4	7
3	6							9

Abschlussprüfung am Gymnasium	scheues Waldtier	Vorname des Autors Zweig ↑		ein weiches Metall	US-Schauspieler(in) (Linda)	Verpflichtungs-satz	englisch: Biene	priekeln, sprudeln		dt. Hochgeschwindigkeitszug (Abk.)	Nachtvogel	Strom durch Ägypten
Westeuropäer				schwere Straftat								
				zaristischer Großbauer	oberster Teil des Getreidehalms						Kraftfahrzeug (Kzw.)	
Nadelbaum		Name Gottes im A.T.	salopp: Geld					besitzanzeigendes Fürwort		Kosmos, Universum		
Parteizeitung	altrömischer Hausgott				bunte Tanzshow		Funktionsleiste (EDV)					dt. Comedystar (Mario)
				in Saus und ...	Kaviar				österr. Schauspieler (Hans)		französischer Polizist	
Gezweig	islamische Konfession	Herrscher-sitz	dt. Weinanbaugebiet				männl. Blutverwandler	Polstermöbel, Kanapee				
					zu-stellen	Fremdwortteil: gegen				chem. Zeichen: Lawrencium		
			öffentl. Diskussionsrunde	Atemorgan				Sandstein				
Stille		altrömische Rache-göttin				Bew. e. dt. Bundeslandes	dünngewalztes Metall					
griech. Verwaltungsbezirk				Gerät zum Lockern d. Ackerbodens	gefährlicher Meeresraubfisch							
		Segelstange	Drall der Billardkugel				engl. Frauenkurzname					
deutsche Vorsilbe	Ermahnung				Fremdwortteil: zu, nach		chem. Zeichen: Erbium					
holländische Käsestadt			die Weide abfresen									
unweit			anders machen									

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 16.03. BIS 22.03.2024

<p>Widder 21.3.-20.4.</p> <p>Je klarer und unmissverständlicher Sie diese Woche Ihre Absichten formulieren, desto leichter erreichen Sie, was Sie wollen. Nicht zuletzt deshalb, weil Sie gute Unterstützung haben.</p>	<p>Stier 21.4.-20.5.</p> <p>Eine noch offene Rechnung wird jetzt beglichen, und es kommt förmlich zu einem nicht erwarteten Happyend. Ihre Erleichterung färbt auf Beruf und Privatleben ab. So muss es sein!</p>	<p>Zwillinge 21.5.-21.6.</p> <p>Anfangs der Woche erreicht Sie eine Mitteilung, die Sie nachdenklich stimmen sollte. Vermutlich sind Sie nämlich im Begriff, einem nahe stehenden Menschen Unrecht zu tun. Vorsicht!</p>	<p>Krebs 22.6.-22.7.</p> <p>Seien Sie bitte nicht gleich eingeschnappt, wenn Ihnen diese Woche ein vertrauter Mensch die Meinung offen ins Gesicht sagt. Er meint es ehrlich mit Ihnen. Befolgen Sie möglichst die Hinweise.</p>	<p>Löwe 23.7.-23.8.</p> <p>Sie verausgaben sich zu sehr, ohne dies wirklich zu bemerken. Das könnte auf die Dauer gesundheitliche Probleme verursachen. Treten Sie lieber rechtzeitig und freiwillig etwas kürzer.</p>	<p>Jungfrau 24.8.-23.9.</p> <p>Warum zögern Sie eigentlich noch mit einer längst überfälligen Entscheidung? Es wäre ja schließlich nicht notwendig, dass Sie bis in alle Ewigkeit dabei bleiben. Flexibilität ist alles.</p>	<p>Waage 24.9.-23.10.</p> <p>Wenn Sie etwas mehr Geduld aufbringen, werden Sie manches Neue erfahren. Lassen Sie sich nicht durch Gerüchte irritieren. Überraschen Sie Ihren Partner mit einem Geschenk!</p>	<p>Skorpion 24.10.-22.11.</p> <p>Endlich scheinen Sie jetzt erkannt und akzeptiert zu haben, dass es im Leben so gut wie nichts umsonst gibt. Es hat Sie Mühe und Leihgeld gekostet, aber diese Lehrzeit ist nun beendet.</p>	<p>Schütze 23.11.-21.12.</p> <p>Sie müssen jetzt besten Einsatz zeigen; jeder erwartet Leistung von Ihnen. Das kann auf die Dauer natürlich nicht gut gehen. Schieben Sie einen Riegel vor, wenn es Ihnen zuviel wird.</p>	<p>Steinbock 22.12.-20.1.</p> <p>Nach Ihrer bewährten Manier klappt es jetzt zwar nicht, doch können Sie sich trotz allem auf sich selbst verlassen, wenn es kritisch wird. Mit Ihrer guten Laune kommen Sie über die Runden.</p>	<p>Wassermann 21.1.-19.2.</p> <p>Sie fühlen sich zu großen Zielen angespannt. Nicht alles klappt auf Anhieb. Bei überreilten Maßnahmen kann etwas daneben gehen. Daher sollten Sie vorsichtig und mit Bedacht handeln!</p>	<p>Fische 20.2.-20.3.</p> <p>Sie beißen sich offenbar gern an alt bewährten Methoden fest. Im Moment aber sind neue Ideen gefragt. Dass genau die in Ihnen schlummern, wissen Sie vermutlich selbst am besten.</p>
--	--	---	---	---	---	---	--	---	--	---	---

Kinder-Malaktion zu Ostern

Hier ist schon die zweite Malvorlage: Viel Spaß beim Mitmachen! Es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen

Wer schaut denn da aus dem großen Osterei? Ein Lämmchen! Es freut sich darauf, dass ihr, liebe Kinder, die Welt des Lämmchens bunt anmalst und schön dekoriert. Denn das Lämmchen ist unser zweites Ausmalbild beim großen Malwettbewerb zu Ostern im Wochenspiegel. Jeder kann mitmachen!

Malt das Bild auf dieser Seite aus und schickt euer Kunstwerk dann gleich an uns. Eure Eltern oder Großeltern helfen euch sicher dabei. So geht es: Das Bild abfotografieren oder scannen und per E-Mail mit Betreff „Malaktion“ schicken an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
oder: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Oder ihr schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. H. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Einsendeschluss ist Montag, der 25. März. Vergesst bitte nicht, euren Namen, euer Alter und euren Wohnort anzugeben. Denn die Angaben möchten wir zusammen mit euren Kunstwerken in den kommenden Wochenspiegel-Ausgaben veröffentlichen. Es

gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und ebenfalls im Wochenspiegel veröffentlicht. Auch dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen

der Madsack Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Euer
Wochenspiegel-Team

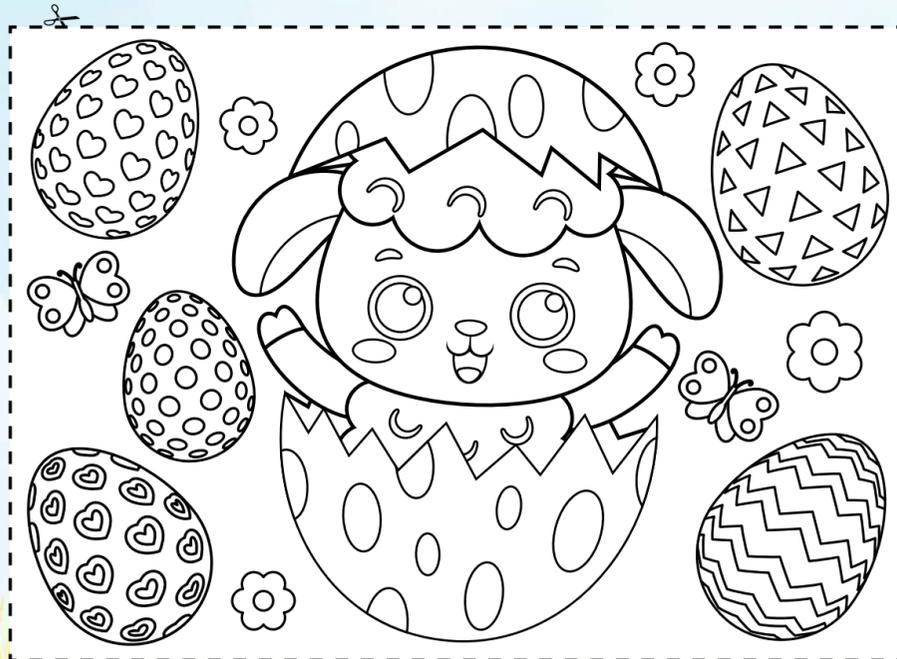
Das gibt es zu gewinnen

Unter allen Einsendern zur Oster-Malaktion verlosen wir:

► eine Jahreskarte für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum

► drei Familientickets (für jeweils zwei Erwachsene sowie drei Kinder) für den Filmpark Babelsberg

► zwei 60-Minuten-Sprung-Gutscheine für das JUMP House Berlin



Fotos: Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/kotoffei, Adobe Stock/HitToon.com

Rund um die Uhr Fundstücke melden

PERLEBERG. Das Fundbüro von Perleberg ist für alle Fund- und Verlustsachen zuständig. Bisher war dies die einzige Anlaufstelle, um vor Ort Fund- und Verlustmeldungen anzuzeigen. Das soll sich nun mit der Einrichtung eines digitalen Fundbüros ändern.

Gemäß § 965 BGB ist der Finder verpflichtet, jeden Fund an den Eigentümer zurückzugeben. Kann der Finder den Eigentümer nicht selbst ermitteln, so kann er seinen Fund ab einem Wert von 10 € im Fundbüro anzeigen. Verlustgegenstände können gegen Vorlage des Personalausweises im Fundbüro Perleberg in der Karl-Liebknecht-Straße 33 abgeholt werden.

Bis vor Kurzem waren Fund- und Verlustmeldungen lediglich im Rahmen der Sprechzeiten der Rolandstadt möglich. Mit dem Start des digitalen Fundbüros können diese künftig nun auch

rund um die Uhr – und damit unabhängig von den Sprechzeiten – angezeigt werden. Auf der Homepage www.stadt-perleberg.de ist unter „online-Dienstleistungen“ nun ein Link zu finden, über den die Bürger auf die Internetseite www.verlustsache.de gelangen.

Dort können sie ihren Fund oder Verlust melden. Die Stadt Perleberg erhält dann automatisch eine Mitteilung dazu und kann den Vorgang weiterbearbeiten.

Ein Vorteil der digitalen Fund- und Verlustmeldungen ist, dass diese direkt nach Feststellung eines Fundes oder Verlustes eingereicht werden können und so viel Zeit gespart wird. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass eine Fundsache wieder an seinen Eigentümer zurückgegeben werden kann, beziehungsweise, dass verlorene gegangene Gegenstände wieder gefunden werden können.

dre

Zusatz-Experten-Vortrag zur Erbschaft

WITTENBERGE. Nach vier Jahren Pause führt die Generationenberatung Detlef Unkert einen neuen Zusatz-Experten-Vortrag durch. Am Dienstag, dem 19. März, findet die Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Nachlassregelung/Nachfolgeplanung/Testament“ rund um die Themen Erben und Vererben jeweils um 14.30 Uhr und 18.30 Uhr im Nachbarschaftstreff in Wittenberge statt. Da das Interesse vonseiten der Bürger sehr groß ist, wird ein Vortrag zu diesem Thema bereits zum zehnten Mal in Wittenberge angeboten. Immerhin betrifft Erbschaft na-

hezu jeden ab 18 Jahren mindestens einmal im Leben. Worauf genau es dabei geschäftlich als auch privat ankommt und was bei der Gesetzgebung zu beachten ist, können Besucher des Vortrages erfahren. Der letzte Vortrag wurde von den Teilnehmern mit der Schulnote 1,25 bewertet. Die Veranstaltung dauert circa 70 Minuten. WS

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unter der Tel. 03877/405032 möglich. Adresse: Nachbarschaftstreff, Dr. W.-Külz-Straße 20, 19322 Wittenberge.

tejo's wird ROLLER

Größter Sortimentswechsel aller Zeiten - sofort mitnehmen & sparen!

70%

SALE

auf alle mit **SALE-Aufklebern** gekennzeichneten Artikel und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Str. 76 / 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 09.03.2024 bis 30.03.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar

GESUND VON KOPF BIS FUSS

Anzeigensonderveröffentlichung

Gesundheitsmagazin heute in der MAZ

Gesunde Gewohnheiten steigern die Lebensqualität. Auf diesen Seiten Ihres Wochenmagazins erhalten Sie Ratschläge, wie Sie Krankheiten im Alter vorbeugen und eine gesunde Ernährung umsetzen. Für noch mehr Tipps schauen Sie bitte ins MAZ-Gesundheitsmagazin „Gesund von Kopf bis Fuß“. Es liegt heute der Märkischen Allgemeinen bei und ist digital auf www.maz-online.de verfügbar. Im Angebot für Ihre Region finden Sie es unter „Aktuelle Beilagen“.

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Weiland Orthopädie

Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätsfachhandel
Klaus Weiland



- Gut zu Fuß durch orthopädische Schuhe – der Luxus für Ihr Leben**
- Bandagen
 - Krankenpflegemittel
 - Epiteseversorgung
 - Kompressionsstrümpfe
 - Venenmessung
 - Stomaversorgung
 - Rollstühle, Rollatoren, Rehavversorgung
 - Bad- und Toilettenartikel
 - Gymnastikartikel
 - Vertrieb von fußgerechten Schuhwerk (Bequemschuhe FINN Comfort, Waldläufer)
 - Haus- und Klinikbesuche

Perleberger Straße 139 • 19322 Wittenberge • Tel. 0 38 77-56 69 21
www.weiland-orthopaedie.de

TAXI www.taxi-pritzwalk.de
u. Mietwagen
Inh. Weltzin

☎ **03395 / 400 88 60**
📞 **0172 / 900 21 95**

24 Stunden Taxiruf
Roßstraße 15 16928 Pritzwalk

- Sonderfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Kurierfahrten
- Kurfahrten
- Einkaufsfahrten
- Taxi- und Großraumtaxi (bis 8 Personen)

Ihre Profis im Personentransport

Körperformen Kyritz - Ihr EMS Experte

FIT IN 20 MINUTEN PRO WOCHE

KÖRPER FORMEN

persönliche Betreuung bei jedem Training

Jetzt **kostenlos** testen!

fit in 20 Min. pro Woche

Körperformen Kyritz | Gartenstraße 1 | 16866 Kyritz
☎ 033971 30 89 78 | ✉ kyritz@kformen.com



Modern und fachkompetent

„Physio Vitalis“ feiert zehnjähriges Praxisjubiläum in Wittenberge

WITTENBERGE. Die Physiotherapie-Praxis „Physio Vitalis“ blickt auf eine Dekade zurück. „In den letzten zehn Jahren haben wir bei Physio Vitalis viel erreicht und eine große Wertschätzung durch unsere Patienten erfahren“, sagt Praxisinhaberin Stefanie Brüsehafer. Die Patienten und ihre individuellen Diagnosen stehen für das Praxisteam im Mittelpunkt – unter fachkundiger therapeutischer Anleitung werden Menschen hier auf ihrem Weg zur Genesung begleitet.

Dafür bildet sich das Team stets fachlich weiter. Die Schwerpunkte der Praxis umfassen die Therapie von Schmerzen und die Wiederherstellung der körperlichen Funktionen nach chirurgischen Eingriffen. Auch Hausbesuche führen die Mitarbeiter durch. Zusammen mit ihren zwei Kollegen Kristin und Julian bietet Stefanie Brüsehafer das gesamte Behandlungsspektrum der Physiotherapie an: Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage und vieles mehr. „Auch die Faszientherapie kann ein Ansatz zur Linderung sein“, sagt die Praxisinhaberin. Faszien sind ein dreidimensionales Netzwerk, das Muskeln, Gelenke und Knochen umhüllt. Sie sind für die reibungslosen Bewegungsabläufe im Körper zuständig. Zusätzlich hat sich die Praxis in den vergangenen Jahren darauf konzentriert, Patienten zu

unterstützen, die Probleme im Kieferbereich haben. „Das Kiefergelenk ist das wichtigste Gelenk in unserem Körper“, sagt Stefanie Brüsehafer, „ohne einen funktionierenden Kiefer würden wir verhungern“. Probleme mit der Halswirbelsäule können zum Beispiel vom Kiefer ausgehen. Auch der psychische Stress, den viele Menschen erleben, wirkt sich mitunter im Kiefer aus. Seit einigen Jahren zählt zudem die Krankengymnastik bei neurologischen Erkrankungen (KG-ZNS) zum Behandlungsangebot von „Physio Vitalis“. ZNS ist die Abkürzung für das zentrale Nervensystem, das aus dem Gehirn und dem Rückenmark besteht. Die Therapie richtet sich zum Beispiel an Patienten, die einen Schlaganfall erlitten haben, oder an Parkinson oder Multipler Sklerose leiden. Auch naturheilkundliche Angebote – wie zum Beispiel die Blutegeltherapie – bietet die Praxis an.

Praxisinhaberin Stefanie Brüsehafer feiert mit ihrem Team zehnjähriges Bestehen von „Physio Vitalis“. Fotos: Dorina Konert, Adobe Stock/eyetronic

Stefanie Brüsehafer ist nicht nur Physiotherapeutin, sondern auch Heilpraktikerin.

Blickt die Chefin auf die im wahrsten Sinne bewegendsten Ereignisse der letzten Zeit zurück, fällt ihr sofort der große Umzug vor vier Jahren ein. Die Praxis bezog mitten im Corona-Jahr 2020 nach zweimonatiger Umbauphase ihre neuen barrierefreien Räume in der Brauereipassage, im ehemaligen Getränkemarkt in der Perleberger Straße 71. Die Nähe zu den Patienten ist dem Praxisteam im mehrfachen Sinne wichtig: Neben persönlicher und telefonischer Kontaktaufnahme sind Absprachen auch stets auf digitalem Wege, zum Beispiel per E-Mail und WhatsApp, möglich. Die Arbeitsabläufe in der Praxis funktionieren mittlerweile fast komplett digital, das Team arbeitet mit iPads. „Das macht vieles schneller und einfacher“, so die Inhaberin. Termine sind dank der Digitalisierung und guten Organisation meist zeitnah möglich. „Wir arbeiten nicht nur therapeutisch, sondern auch präventiv“, sagt Stefanie Brüsehafer. Seit dem Jahressteuergesetz 2009 haben Unternehmen die Möglichkeit, ihren Arbeitnehmern steuerfrei Maßnahmen zum Beispiel zur Verbesserung des Gesundheitszustands zuzuwenden.

Dazu können auch Angebote in physiotherapeutischen Praxen gehören – zum Beispiel Rückentraining oder Massagen. „Betriebliche Gesundheitsförderung“ ist der Oberbegriff dafür. Für Firmen, die ihren Mitarbeitern Angebote dieser Art ermöglichen wollen, ist „Physio Vitalis“ der Ansprech- und Kooperationspartner in Wittenberge. „Prävention ist immer der beste Weg, um späteren gesundheitlichen Problemen vorzubeugen“, sagt Stefanie Brüsehafer. *Stephanie Drees*

Gesunde Ernährung nützt dem Klima

Studien von Naturschutzverbänden loten Effekte des Fleischverzichts aus

BRANDENBURG. Wer sich gesund ernährt, der tut auch etwas für den Klimaschutz. Darauf weist die Naturschutzorganisation WWF Deutschland hin. Würden die Bundesbürger die ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen befolgen, also vor allem nur gelegentlich Fleisch zu sich nehmen, dafür viel frisches Obst und Gemüse sowie Voll-

kornprodukte, dann wäre damit viel für den Klimaschutz getan. In einem Positionspapier zu nachhaltiger Ernährung weist die Organisation darauf hin, dass 70 Prozent der Gesamtfläche, die für die deutsche Nachfrage nach Lebensmitteln benötigt werde, auf die Erzeugung von tierischen Produkten entfallen. Im Durchschnitt kommt bei den Menschen in

Deutschland ein Kilogramm Fleisch pro Woche auf die Teller. Das ist noch deutlich zu viel. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung hat auf ihrem Bundeskongress in Kassel ihre Empfehlungen gerade aktualisiert: Nur 300 Gramm Fleisch pro Kopf und Woche sollten demnach konsumiert werden. An die Stelle des täglichen Schnitzels könnte wieder

der Sonntagsbraten treten. Hilfreich wäre es aus Sicht der Umweltverbände auch, wenn der Fleischanteil in den Mahlzeiten reduziert würde und Tiere als Ganzes verwertet würden, also auch vermeintlich minderwertige Teile. Zu empfehlen sei Fleisch aus ökologischer Tierzucht, aus extensiver Weidewirtschaft oder heimisches Wildfleisch.

Als Fleischalternativen empfiehlt der WWF zum Beispiel Linsen, Bohnen und Erbsen als heimische Proteinlieferanten. Alternativ gibt es auch Tofu oder Tempeh, die auf der Grundlage von Sojabohnen produziert werden, außerdem Lupinenprodukte oder Seitan, ein aus Weizenweiß hergestelltes Lebensmittel mit fleischähnlicher Konsistenz. Bei Pflanzen aus heimischem Anbau entfallen negative Klimaeffekte, die sich aus langen Transportwegen ergeben. Zu ähnlichen Ergebnissen wie der

WWF kommt der Naturschutzverband Deutschland (Nabu). Eine gesündere Ernährung mit weniger Fleisch, Fett und Zucker und stattdessen mehr Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte wäre gesünder und besser für Natur und Klima, so eine aktuelle Nabu-Studie. Darin wird berechnet, wie sich mit einer veränderten Ernährung – weniger Fleisch und Milch, mehr pflanzlichen Proteinen – verbundene Maßnahmen für mehr Klima- und Naturschutz auf Produktionsmengen und Tierbestände in Deutschland auswirken.

Nach dem Modell gehen die Produktionsmengen im Pflanzenbau moderat zurück, während es bei der Fleischproduktion mit minus 58 Prozent starke Einbußen und bei der Milchherzeugung mit minus 22 Prozent einen geringeren Rückgang gibt.

Der Import von Soja als Futterpflanze würde nahezu überflüssig. Die Ernährungssicherheit sei so mit mehr Klima- und Naturschutz in der Landwirtschaft vereinbar. *net*

Foto: Adobe Stock/missmimimina



Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDLICHT GmbH
Fachhandel für Medizin- & Reha-technik

Medizintechnik | Elektromobile | Pflegebetten

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

GESUND VON KOPF BIS FUSS



Foto: Adobe Stock/Pixel-Shot

Eigenanteile für Pflegebedürftige fallen höher aus

Anstieg wird aber durch Zuschüsse etwas abgebremst

BRANDENBURG. Die Eigenanteile für Pflegebedürftige in der stationären Pflege sind im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen. Das zeigt eine Auswertung des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek), der die bundesweit durchschnittliche monatliche Eigenbeteiligung vom 1. Januar 2024 mit der vom Vorjahr vergli-

chen hat. Demnach fällt die Steigerung geringer aus als im Vorjahreszeitraum. Der Grund laut vdek: Die seit 2022 von den Pflegekassen gezahlten Zuschüsse auf den einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE) sind seit Jahresbeginn ebenfalls erhöht worden. Sie betragen nun den Angaben des Verbandes zufolge

im ersten Aufenthaltsjahr im Pflegeheim 15 Prozent (vorher fünf Prozent), im zweiten Jahr 30 Prozent (vorher 25), im dritten Jahr 50 Prozent (vorher 45) und im vierten Jahr 75 Prozent (vorher 70 Prozent). Der EEE ist also im Vergleich zum Vorjahr zwar um 238 auf 1377 Euro angestiegen (1. Januar 2023: 1139 Euro), wird

durch die Erhöhung der Zuschüsse aber abgebremst. „Die Heimplätze sind für die Pflegebedürftigen erneut teurer geworden. Die Erhöhung spiegelt die gestiegenen Personal- und Sachkosten wider“, stellt die vdek-Vorstandsvorsitzende Ulrike Elsner fest. Die höheren Zuschüsse der Pflegekassen – ge-

rechnet wird mit einer Gesamtsumme von etwa fünfzehn Milliarden Euro für 2024 – würden den Anstieg aber nur zum Teil kompensieren. „Würden die Bundesländer ihr politisches Commitment halten und die Investitionskosten übernehmen, würden die Pflegebedürftigen um aktuell 485 Euro monatlich

Anzeigenonderveröffentlichung

entlastet“, so Ulrike Elsner weiter. Für die Gesamtrechnung fällt zusätzlich ins Gewicht, dass die Pflegebedürftigen neben dem EEE für die Kosten für Unterkunft und Verpflegung aufkommen müssen, die nach Angaben des vdek durchschnittlich um 64 Euro monatlich auf 921 Euro angestiegen sind (1. Januar 2023: 857 Euro) und für die Investitionskosten, die sich um dreizehn Euro auf 485 Euro monatlich erhöht haben (1. Januar 2023: 472 Euro). Somit beläuft sich die gesamte finanzielle Eigenbeteiligung für Pflegebedürftige im Pflegeheim seit Jahresbeginn im ersten Aufenthaltsjahr 2576 Euro monatlich im Bundesdurchschnitt. Das sind 165 Euro mehr als im Vorjahr (1. Januar 2023: 2411 Euro). Im zweiten Aufenthaltsjahr zahlen

Pflegebedürftige aktuell durchschnittlich 2370 Euro im Monat, also 187 Euro mehr als ein Jahr zuvor (1. Januar 2023: 2.183 Euro). Im dritten Aufenthaltsjahr müssen Pflegebedürftige seit Anfang Januar durchschnittlich 2095 Euro aus eigener Tasche bestreiten – ein Plus von 140 Euro (1. Januar 2023: 1955 Euro). Ab dem vierten Aufenthaltsjahr schlägt der Pflegeheimplatz im Bundesdurchschnitt mit 1750 Euro Eigenbeteiligung im Monat zu Buche. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 79 Euro mehr (1. Januar 2023: 1671 Euro). Die Kosten der Eigenbeteiligung insgesamt variieren aber nicht nur von Bundesland zu Bundesland, sondern auch unter den Heimen erheblich. *gd*

Bioladen natürlich & gesund leben mit Waren aus der Region

- * Frisches Obst & Gemüse
- * Frische Brote, Brötchen und Kuchen
- * Fleisch- und Wurstprodukte
- * Laktose- & Glutenfreie Artikel

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr

Johann-Sebastian-Bach-Str. 37, 16866 Kyritz
Tel.: 033971/300940 oder 0152/36637115
E-Mail: bioladen-kyritz.web.de

Steuervorteil mit Betrag für Pflege von Angehörigen sichern

Pauschalbetrag richtet sich nach Betreuungsbedarf

BRANDENBURG. Wer Eltern, Geschwister, Onkel, Tante oder andere Angehörige ab einem Pflegegrad 2 in seiner oder deren Wohnung unentgeltlich betreut, kann einen Pflege-Pauschalbetrag absetzen. „Viele vergessen jedoch, diesen in ihrer Steuererklärung zu beantragen“, erinnert der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e.V. (BVL). Auch Ehepartnern, nahestehenden Freunden oder Nachbarn steht der Steuervorteil laut BVL zu. Immerhin werden laut Statistischem Bundesamt (Destatis) 63 Prozent der rund fünf Millionen Pflegebedürftigen zumeist von Angehörigen zu Hause versorgt.

Für jeden Angehörigen können Pflege und Betreuung einen Pflege-Pauschalbetrag in der Anlage „Außergewöhnliche Belastungen“ geltend machen. Die Höhe des Pauschalbetrags richtet sich nach dem Pflegegrad. Bei Pflegegrad 2 sind es 600 Euro, 1100 Euro bei Pflegegrad 3 und 1800 Euro bei Pflegegrad 4 und 5 oder bei einem Merkzeichen H im Schwerbehindertenausweis. „Ihre Ausgaben müssen sie nicht nachweisen“, bestätigt Jana Bauer, stellvertretende Geschäftsführerin des BVL. Eine steuerpflichtige Person, die im Jahr 2023 Mutter und Vater jeweils mit Pflegegrad 2 gepflegt hat, kann zweimal 600 Euro von ihrem zu versteuernden Einkommen abziehen, also

insgesamt 1200 Euro. Kümmern sich mehrere Angehörige um einen Pflegebedürftigen unentgeltlich, kann der jeweilige Pauschalbetrag aufgeteilt werden. Pflegen Bruder und Schwester abwechselnd ihren Vater mit Pflegegrad 3, steht jedem nach Angaben des BVL ein Pauschalbetrag in Höhe von 550 Euro zu. Kein Problem ist es, wenn professionelle Pflegedienste mit im Boot sind. Jana Bauer: „Auch wenn die Pflege

von kurzer Dauer ist oder sich nur auf das Wochenende beschränkt, darf das Finanzamt den Pflegenden keinen Strich durch die Rechnung machen.“ Der persönliche Anteil an der Pflege muss aber mindestens zehn Prozent betragen.



Die wichtigste Voraussetzung für den Pauschalbetrag ist: „Die pflegenden Angehörigen dürfen für die Pflege keine Vergütung erhalten. Dazu zählt auch das Pflegegeld. Davon sind lediglich Eltern ausgenommen, denen das Pflegegeld für ihr Kind gezahlt wird“, betont Jana Bauer. Erlaubt ist allerdings, das Pflegegeld treuhänderisch zugunsten des Pflegebedürftigen zu verwalten und davon beispielsweise die Pflegedienste oder Hilfsmittel zu bezahlen. Umfangreiche Hilfe bei der Steuererklärung bieten Experten eines Lohnsteuerhilfevereins für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag. Die örtlichen Beratungsstellen sind auf der Homepage des BVL (www.bvl-verband.de) zu finden oder lassen sich telefonisch erfragen (030-58 58 40 40). *gd*

Viele Pflegebedürftige werden von Angehörigen versorgt.
Foto: Adobe Stock/Vlacheslav Iakobchuk

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Lymphdrainage u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an!

Perleberger Str. 71 · 19322 Wittenberge
Tel. 03877/ 407 03 02 und 0176/30 64 55 41
info@physiovitalis-wittenberge.de

Hofladen Quitzow

PFLANZKARTOFFELVERKAUF
Seit März im Angebot:

Glorietta & Paroli-früh
Adretta & Karlana mehligkochend,
Laura vorw. festkochend,
Belana festkochend

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst

Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!

Im weiteren Angebot sind:
• Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
• kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus **Quitzow**
Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

SPORTSclub
WITTENBERGE

SEHR GUT
Sports Club
Regionale
Fitness-Studios

Aktionspreis
29,90 €
statt 49,90 €

MONATLICH KÜNDBAR
NUR FÜR KURZE ZEIT

Perleberger Straße 71 · 19322 Wittenberge
0 38 77 - 79533 · www.sports-club.de

WIR PFLEGEN SIE DA, WO SIE SICH AM WOHLSTEN FÜHLEN!

WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN

- alle Leistungen der Pflege- und Krankenkassen (u.a. Körperpflege, An- und Ausziehen, Beratungsgespräche)
- fachgerechte, individuelle und bedürfnisorientierte Bezugspflege
- Betreuung von Demenzerkrankten
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (u.a. Injektionen, Verbände, Wundversorgung)
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der Pflegeperson
- Beratungen rund um die Uhr
- Pflegehilfe, Haushaltshilfe
- Organisation von Arztbesuchen, Einkäufen, Behördengängen
- Palliativversorgung
- Organisation der Essenversorgung
- Beratungsgespräche für die Pflegekassen

Unsere Stärke ist die fachgerechte, individuelle und bedürfnisorientierte Bezugspflege.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf – zu jeder Zeit!
☎ 038788 50417



Berühmteste Tochter der Stadt

Spendenaktion für Lotte-Lehmann-Briefe an ihrem 136. Geburtstag gestartet

PERLEBERG. Fünf Briefe und eine Postkarte, die Opernsängerin Lotte Lehmann in den Jahren 1964 bis 1975 geschrieben hat, befinden sich nun im Eigentum der Rolandstadt Perleberg. Wie Anja Pöppel, Leiterin des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg, berichtet, hatte sie diese im vergangenen Monat in einem Auktionshaus entdeckt und zu-

nächst reservieren können. „Danach habe ich mich mit Angelo Raciti und Professor Dr. Bernhard von Barsewisch in Verbindung gesetzt“, erzählt sie im Beisein von Bürgermeister Axel Schmidt. Angelo Raciti ist künstlerischer Leiter der Lotte Lehmann Akademie und erster Vorsitzender des Fördervereins „Freunde der Lotte Lehmann-

Woche“, Bernhard von Barsewisch Vorstandsmitglied des Vereins. Beide sprachen sich für den Erwerb der Briefe aus. Schnell war die Idee einer Spendenaktion geboren, berichten die drei Akteure weiter. „Nach Rücksprache mit der Stadt habe ich die Briefe dann erworben“, so Anja Pöppel. Doch für den Etat des Museums ist die Summe

von 2500 Euro zu hoch. Und so soll das Geld durch verschiedene Spendenaktionen wieder erworben werden, so Pöppel.

Den Auftakt macht Bernhard von Barsewisch, der Anja Pöppel die erste Spende in Höhe von 250 Euro überreicht. Bernhard von Barsewisch werde freundlicherweise noch einen weiteren Beitrag leisten, so die

Blumen zum 136. Geburtstag von Lotte Lehmann: An der Büste der berühmtesten Tochter Perlebergs erinnern Bürgermeister Axel Schmidt, Kulturamtsmitarbeiterin Janine Roder, Bernhard von Barsewisch sowie Museumsleiterin Anja Pöppel (v.l.n.r.) an Lotte Lehmann. Fotos: Rolandstadt Perleberg

ne ihre Unterstützung hätte Lotte Lehmann nicht die Bühnen dieser Welt erobert.

Der Enkel von Konrad zu Putlitz, Bernhard von Barsewisch, hielt die Kontakte zur Sängerin aufrecht und besuchte sie 1972 letztmalig in Santa Barbara, wo sie ihren Lebensabend verbrachte. Bis heute empfängt der Nachfahre der Familie Gans Edle Herren zu Putlitz jährlich die Teilnehmer der Lotte Lehmann Akademie in seinem Wohnsitz, dem früheren Gutshaus in Groß Pankow und berichtet von den Begegnungen mit der Künstlerin. Die

bekanntes Zitat der berühmten Opernsängerin: „Ich habe noch immer sehr viele Verbindungen mit Wien – es war doch die schönste Zeit meines Lebens, die ich dort verbracht habe – und es war und ist – meine richtige Heimat. Ich lebe hier in Kalifornien in Zufriedenheit aber was soll man mit 87 Jahren noch vom Leben erwarten? [...]“ (1975).

„Wenn dieses Zitat nun verwendet wird, dann steht dahinter, dass das Original, der Brief, im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg zu finden ist“, freut sich Anja Pöppel. Bürgermeister Axel Schmidt begrüßt die spontane Spendenaktion. „Das Museum braucht Unterstützung, so viel wie es sammelt und sammeln muss, um die Geschichte der Stadt zu erhalten. Und hier gab es nicht nur Worte, es folgten auch Taten“, bedankt er sich bei Bernhard von Barsewisch.

Für Museumsleiterin Anja Pöppel sind die Briefe Grundlage für weitere Recherchen und Nachforschungen. Sie werde sich einmal mehr auf Spurensuche der gebürtigen Perlebergerin begeben. Die Briefe werden zunächst archiviert, sollen aber nicht im Depot verschwinden. „Ich kann mir vorstellen, dass wir zur Eröffnung des Hauses Großer Markt 10 eine Lotte-Lehmann-Ausstellung vorstellen“, sagt sie.

Wer die Spendenaktion unterstützen möchte, der kann seine Spenden auf die beiden städtischen Konten (DE85 1605 0101 1311 0044 63, Sparkasse Prignitz, oder DE55 1606 0122 0002 0342 20, VR Bank) überweisen. Als Verwendungszweck sollte „Lotte Lehmann“ angegeben werden. Die Lotte Lehmann Akademie hat mit dem Kartenvorverkauf für die diesjährigen Sommerkonzerte begonnen. Karten können über www.lottelehmannticketshop.reservix.de/events beziehungsweise bei der Stadtinformation Perleberg, Großer Markt 12, erworben werden. dre



Bernhard von Barsewisch überreicht Museumsleiterin Anja Pöppel einen Spendenscheck in Höhe von 250 Euro.

Museumsleiterin. Am 22. April um 19 Uhr wird er einen Vortrag über Lotte Lehmann halten. Seine Vorfahren, die Brüder Joachim und Konrad Gans zu Putlitz, förderten ab 1909 das Talent der damals jungen Lotte Lehmann. Oh-

Briefe überliefern eine freundschaftliche Korrespondenz Lotte Lehmanns mit dem Wiener Rechtsanwalt Anton Odelga. Odelga publizierte zahlreiche Opernaufnahmen und Sängertitel. Ein Brief enthält ein überaus

ANZEIGE

ANZEIGE

NORMA öffnet neu

Alle NORMA-Kunden können sich freuen! **Am Montag, den 18.03.2024 um 07:00 Uhr** eröffnet **NORMA** in **19336 Bad Wilsnack, Im Gutshof 5** eine neue Filiale

NORMA – „Mehr fürs Geld“

Einer der Gründe, warum NORMA die Preise so niedrig halten kann, besteht in einem straff und scharf kalkulierten Sortiment.

Durch den Einkauf der Artikel in großen Mengen auf den internationalen Weltmärkten werden ganz besonders günstige Einkaufspreise erzielt. Hinzu kommt ein täglich perfekt organisierter Warenumsatz der Artikel.

Einsatzfreudige Mitarbeiter sowie modernste Transportgeräte bilden die Gewähr für eine wirtschaftliche Logistik. Diese führt letztlich zu den besonders günstigen Verkaufspreisen, von denen die Kunden in erster Linie profitieren.

Preissenkungen, wie sie bei NORMA anzutreffen sind, dürfen als Beweis dafür gelten, dass der Discounter erzielte Preisvorteile voll an seine Kunden weitergibt.

NORMA – Qualitätsgarantie

Was die Qualität aller Produkte angeht, macht NORMA keine Kompromisse. Kein Wunder, dass viele Artikel, insbesondere NORMA-Eigenmarken, das bekannte Prüfsiegel der „Stiftung Warentest“ sowie „Öko-Test“ und „DLG“-Auszeichnungen tragen.

Sollte wirklich einmal ein Grund zur Beanstandung vorliegen, wird die Ware anstandslos im Rahmen der NORMA-Garantie zurückgenommen und der Kaufpreis zurückerstattet.



NORMA – Immer aktuell, immer Montag

Die moderne Filiale bietet ein Grundsortiment aus rund 1000 Lebensmitteln. Ergänzt wird das Sortiment durch ein wöchentlich wechselndes Angebot an nützlichen Aktionsartikeln. Die Palette reicht von Elektroartikeln, Fahrradzubehör, Kleinmöbel, Werkzeug, Baumaterialien, Gartenartikel, KFZ-Zubehör, Haushaltswaren bis hin zu Textilien, Schuhen, Schreibwaren und Pflanzen.

NORMA – Aus unseren Landen

Jede Woche bietet NORMA regionale Artikel zu besonders günstigen Preisen an.

NORMA – der grüne Clou, immer Mittwoch

Zusätzlich zur aktuellen Montags-Werbung bietet NORMA auch mittwochs im „CLOU“ Aktionsartikel aus dem Non Food- und Food-Bereich an. Ergänzt werden diese CLOU-Artikel eine große Auswahl an Pflanzen zu besonders günstigen Preisen.

NORMA – Wochenend-Spezial, immer ab Freitag

Pünktlich zum Wochenende hat NORMA Aktionsartikel im Angebot,

die zu besonders günstigen Preisen angeboten werden oder Mengen (Gratismengen) beinhalten. Auch aus den Bereichen Obst/Gemüse und Frischfleisch werden im Rahmen des Wochenend-Spezials unterschiedlichste Artikel mit besonderem Preisvorteil beworben.

NORMA – täglich frisches Obst und Gemüse

Im Frischeartikelbereich findet der Kunde sorgfältig ausgewählte Obst- und Gemüseartikel, teilweise

aus der Region, in Spitzenqualität zu besonders günstigen Preisen. NORMA beliefert die Filialen täglich mit frischem Obst und Gemüse. Selbstverständlich werden auch hier strengste Maßstäbe an die Lieferanten gestellt. Von heimischen Obst- und Gemüseartikeln bis hin zu exotischen Südfrüchten finden Sie viele Artikel zum gesunden Genießen.

NORMA – Frischfleisch

Zusätzlich verfügt unsere Filiale über ein saisonal wechselndes Frischfleischangebot von ca. 40–45 Artikeln. Zum Wochenend-Spezial (ab Freitag) werden wöchentlich wechselnd Aktionsartikel zusätzlich angeboten.

NORMA – Wir backen mehrmals täglich frisch für Sie

Unsere Filiale verfügt außerdem über eine Backstation und bietet damit den Kunden stets frisch gebackene Brote und

Brötchen von einfach bis körnig.

NORMA – Das große Kühl- und Tiefkühlsortiment

Besonders attraktiv ist das große Kühlwarensortiment bei NORMA. Hier sind zahlreiche Frische-Artikel, auch vegane und Bioartikel, wie Wurst, Käse und Joghurt zu finden. Diese wie auch unsere vielfältigen Tiefkühlspezialitäten, wie zum Beispiel köstliche Eiscreme, gesundes Gemüse, saftige Steaks und vieles mehr werden zu äußerst niedrig kalkulierten Preisen angeboten. Achten Sie auf unseren Aktionsblock im Kühlbereich. Dass auch hier ständig auf die gute Qualität geachtet wird, versteht sich von selbst, denn die NORMA – Einkäufer stellen hohe Qualitätsansprüche an alle Lieferanten.

NORMA – „Mein Weinexperte“

Im Weinregal finden unsere Kunden neben einer Vielzahl an ausgewählten Weinsorten verschiedener Herkunftsländer auch viele regionale Weinsorten. Viele der von NORMA angebotenen Rot- und Weißweine sind mit Gold- und Silbermedaillen prämiert. Darüber hinaus bietet der international ausgerichtete Discounter sowohl in seinem Standardsortiment als auch in seinen wöchentlichen Werbeaktionen Weine an, die im Fachmagazin „Die Weinwirtschaft“ ausgezeichnet wurden.

NORMA – Kenn ich, mag ich, kauf ich!

Dieser Slogan gilt in Zukunft erst recht.

Herzlich willkommen in der neuen NORMA Filiale in **Bad Wilsnack**. Wir haben täglich von **07.00 bis 20.00 Uhr** geöffnet.



Das Rückgrat der Gesellschaft

Ministerpräsident würdigt Engagement von zehn Ehrenamtlern in der Prignitz



PERLEBERG. Das Gespräch mit Ehrenamtlern aus der Region ist Bestandteil jeder Kreisreise des brandenburgischen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke. So auch bei seiner letzten Kreisreise in die Prignitz. Gemeinsam mit Landrat Christian Müller trifft er sich im Perleberger Judenhof mit zehn Menschen, die an ganz unterschiedlichen Stellen wirken, viel erreichen und doch oft dieselben Probleme haben. Peter Radziwill begrüßt als Vorsitzender des Fördervereins Judenhof Perleberg Dietmar Woidke und betont gleich zu Beginn der offenen Gesprächsrunde: „Ich erlebe in allem, was ich mache, viel Wertschätzung und Unterstützung.“ Auf der Einladungsliste stehen diesmal gleich drei ehrenamtliche Bürgermeisterinnen aus dem Landkreis Prignitz.

Astrid Eckert (Halenbeck-Rohlsdorf), Susanne Scherfke-Weber (Berge) und Nadine Mewes (Lenzerwische) repräsentieren unterschiedliche Orte und Regionen im Landkreis. Alle drei möchten nach der nächsten Wahl ihre Arbeit fortführen. Sie versichern bei dem Treffen, sie würden für ihre Arbeit brennen, hielten aber auch mit ihren Problemen, etwa der ausufernden Bürokratie, nicht hinter dem Berg. Astrid Eckert ist seit 2014 ehrenamtliche Bürgermeisterin, außerdem Vorsitzende des örtlichen Sport- und Kulturvereins. Nadine Mewes ist seit fünf Jahren Gemeindeoberhaupt in Lenzerwische. „Ich liebe dieses Amt mit Haut und Haaren“, sagt sie. Auch Susanne Scherfke-Weber hat die erste Wahlperiode im Amt hinter sich und zeigt sich

stolz darauf, was in ihrer kleinen Gemeinde alles möglich ist. Kathrin Maaß ist ebenfalls seit Jahrzehnten in ihrem Ortsbeirat engagiert und seit 1997 Vorsitzende des Kulturvereins in ihrem Heimatort Pröttlin (Gemeinde Karstädt). Ihr Ort steht vor der 750-Jahr-Feier. Kathrin Maaß berichtet von der Schwierigkeit, junge Leute für das Engagement im Dorf zu gewinnen. Martina Richter engagiert sich seit 20 Jahren in der Kirchengemeinde in Bad Wilsnack. Dieses Engagement ist geprägt vom Riesenprojekt Wunderblutkirche, dem man sich in der Kirchengemeinde seit Jahren intensiv widmet. Auch sie berichtet von ausufernder Bürokratie und den komplizierten Modalitäten zur Abrechnung von Fördermitteln. Andrea van Bezouwen ist

ebenfalls in ihrer Kirchengemeinde engagiert, etwa als Chorleiterin. Auch ist sie gerade dabei, einen Dorfverein zu gründen. Eingeladen wurde sie aber, weil sie als Privatperson und ohne Bindung an Parteien oder Institutionen die erste Pro-Demokratie-Demo in Perleberg auf die Beine gestellt hat. Ihr Motto war in diesem Fall: Einfach machen – schließlich stehe gerade viel auf dem Spiel. „Daraus ist eine Reihe von Aktivitäten erwachsen, das finde ich ganz wunderbar“, sagt sie. Patrizia Lange ist, obwohl selbst noch recht jung, bereits seit 20 Jahren Übungsleiterin in Leichtathletik beim SSV Einheit Perleberg. Sie beschreibt, wie schwierig es ist, derzeit neue Sponsoren zu finden. Das Problem: „Man bekommt weniger

Die ehrenamtlich Engagierten mit dem Ministerpräsidenten Dietmar Woidke (5.v.l.): Martina Richter, Andrea van Bezouwen, Kathrin Maaß, Astrid Eckert, Nadine Mewes, Maik Müller, Christian Müller, Peter Radziwill, Christian Reisinger, Susanne Scherfke-Weber und Patrizia Lange (v.l.n.r.). Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

Sponsorengeld und hat gleichzeitig höhere Kosten.“ Sie äußert noch einen anderen Wunsch: Dass es den engagierten Ehrenamtlern bei allen Formalia ein wenig leichter gemacht wird.

Neu im Amt als Kreisbrandmeister ist Christian Reisinger. Ehrenamtlich engagiert ist er in der Prignitz allerdings schon seit mehr als zwei Jahrzehnten, zunächst zwölf Jahre lang als Kommunalpolitiker und seit 2011 bei der Feuerwehr. „Der Zusammenhalt bei der Feuerwehr hat mich von Anfang an sehr fasziniert“, sagt er. Reisinger würde sich wünschen, dass bei der Förderpolitik mehr zwischen städtischen und ländlichen Strukturen unterschieden wird – auch in Sachen Feuerwehr.

Die Feuerwehr war noch einmal vertreten: Der Perleberger Stadtbrandmeister Maik Müller hat gerade viel auf dem Tisch, weil die Feuerwache in Perleberg neu gebaut werden muss – ein Mammutvorhaben, gerade wenn man es im Ehrenamt auf die Beine stellen muss. Am Ende der etwa zweistündigen Runde sind die Teilnehmer beeindruckt davon, mit welcher Energie alle sich ihrem jeweiligen Thema widmen. Sie freuen sich über die Wertschätzung, die mit dieser Runde verbunden ist. „Ehrenamtler sind das Rückgrat der Gesellschaft. Solche Runden sind mir wichtig, um zu erfahren, wo ihnen der Schuh drückt“, so Dietmar Woidke. dre

Neuer Flyer zum Projekt „Kunstrausch“



Sylvia Kieke und Frauke Spiller-Witt aus der Touristinformation zeigen den neuen Flyer zum Projekt „Kunstrausch“. Foto: Martin Ferch

WITTENBERGE. Seit wenigen Tagen gibt es in der Touristinformation einen Begleit-Flyer zum Projekt „Kunstrausch“. Interessierte Wittenberger sowie Gäste der Elbestadt erfahren hier alles über das Projekt, in dessen Rahmen 2023 acht Künstler nach Wittenberge eingeladen wurden, um insgesamt sechs Fassaden in der Innenstadt mit Wandbildern (Murals) zu gestalten. Neben Informationen zu den beteiligten Künstlern enthält der

farbenfrohe Flyer auch Abbildungen der entstandenen Wandbilder sowie eine Karte, um Neugierigen den Weg zu den Murals zu erleichtern. In Kürze sollen die gestalteten Fassaden zudem noch kleine Hinweisschilder mit Infos zum Projekt und den Künstlern erhalten. Gestaltet wurden die Flyer und auch die Hinweisschilder von der Agentur dschungle bureau, die auch im vergangenen Jahr das Projekt begleitete. WS

Experten-Vortrag: „Vollmachten und Patientenverfügung“

PERLEBERG. Nach vier Jahren Pause hält die Generationenberatung Detlef Unkert am Donnerstag, dem 21. März, um 16.30 Uhr einen neuen Experten-Vortrag im EFFE Freizeitzentrum Perleberg. Das Thema lautet „Vollmachten und Patientenverfügung“. Teilnehmer erfahren darin, wer sie im Betreuungsfall vertreten darf. Der Vortrag

klärt außerdem über rechtskonforme Vollmachten auf. Die Veranstaltung dauert circa 75 Minuten. WS

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unter der Tel. 03877-405032 möglich. Adresse: EFFE Freizeitzentrum, Wittenberger Str. 91-92, 19348 Perleberg

NORMA®

Bad Wilsnack Im Gutshof 5

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Große NEUERÖFFNUNG

Am Montag, 18. März 2024, ab 7⁰⁰ Uhr

Am Eröffnungstag:

- Frische Rosen für die ersten 500 Kunden
- Spiel und Spaß für Groß und Klein
- Großes Gewinnspiel

Großes-GEWINNSPIEL

1. Preis: ein Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro
2. Preis: ein Einkaufsgutschein im Wert von 50,- Euro
- 3.-10. Preis: je ein Einkaufsgutschein im Wert von 25,- Euro

Unsere TOP-Angebote gültig von Mo., 18.03. bis Sa., 23.03.2024

<p>Ananas „Extra Süß“ Ecuador/Costa Rica, Kl. 1</p> <p>je Stück 2,22*</p>	<p>Trauben hell kernlos, Brasilien/Indien, Kl. 1 (1 kg = 3,32)</p> <p>je 500-g-Packung 1,66*</p>	<p>schepach SDS + Akku-Bohrhammer 3in1 20V BCRH170-20Pros inklusive 2,0Ah Akku und Ladegerät</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Schlagkraft: 1,7 J • SDS+ Aufnahme: max. Ø 10 mm • Hohe Schlagfrequenz: 4500 bpm • 2 Jahre Garantie <p>35% billiger statt 119,- 77,-*</p> <p>3 in 1! Bohren, Hämmern, Bohrhämmern</p> <p><i>Nur solange der Vorrat reicht Schnell zugreifen!</i></p>	<p>CASA ROYALE by BSW Edelstahl-Entsafter 8tlg.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ø ca. 26 cm, inklusive Glasdeckel • Extra starker Sandwichboden • Wärmeabweisende Edelstahl-Griffe • Für ca. 6–7 kg Früchte • Rostfrei <p>37% billiger statt 34,99 22,-*</p> <p>Inkl. Edelstahl-Trichter und Schöpfkelle</p> <p><i>Nur solange der Vorrat reicht Schnell zugreifen!</i></p>
<p>Gurken Niederlande/Spanien, Kl. 1</p> <p>je Stück –,66*</p>	<p>Snacktomaten Marokko/Spanien, Kl. 1 (1 kg = 2,88)</p> <p>je 500-g-Eimer 1,44*</p>	<p>KRAFT Bohrer-Set im praktischem Aufbewahrungskoffer 3 Jahre Garantie je Set</p> <p>Verschiedene Ausführungen</p> <p>38% billiger statt 12,99 8,-*</p> <p><i>Nur solange der Vorrat reicht Schnell zugreifen!</i></p> <p>Z.B.: SDS Plus Hammerbohrer 10-tlg. • Längen 110 / 160 / 10mm • Größen 5mm bis 12mm</p>	<p>Design-MDF-WC-Sitz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräuschloses Absenken des WC-Sitzes durch Absenksautomatik • Inklusive Absenkscharniere • 3 Jahre Garantie je Ausführung <p>30% billiger statt 22,99 16,-*</p> <p>(Modellbeispiele)</p> <p>Brillianten Farbdruck auf 3 Seiten</p> <p>Aus hochwertigem MDF mit Holzern</p> <p><i>Nur solange der Vorrat reicht Schnell zugreifen!</i></p>

*Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 18.03. – 23.03.2024 nur in der oben genannten Filiale! Alle Preise in Euro. Keine Mitnahmegarantie! Nur begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in der Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bei Druckfehlern keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko.

Jede Hand wird benötigt

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Düpow

DÜPOW/PERLEBERG. In der vergangenen Woche fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Düpow im Gerätehaus statt. Nachdem Ortswehrführer Benjamin Thalmann Gäste und Kameraden begrüßt hatte, hielt er seinen Jahresbericht für 2023.

Die vorgestellten Mitgliederzahlen der Düpower Feuerwehr blieben konstant. 24 Mitglieder zählt die aktive Wehr aktuell. Erfreulich: Aus der eigenen Jugendfeuerwehr konnte an diesem Abend Johanna von Dahlern in die Reihen der Einsatzabteilung übernommen werden.

Dass jede helfende Hand benötigt wird, zeigen die 22 Einsätze, bei denen vor allem immer wieder die acht Atemschutzgeräteträger gefordert wurden. Thalmann ließ ein paar der geleisteten Einsätze Revue passieren, so unter anderem den Flächenbrand im Rosenhagener Weg im eigenen Ort, der bis dicht an die Bebauung vordringen konnte.

Zahlreich summieren sich auch die Stunden für die Ausbildung der Kameraden und die

Teilnahme an Veranstaltungen. Neben der Ausbildung zum Thema Vegetationsbrände stand hier im letzten Jahr vor allem die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger im Brandcontainer im September hervor. Für alle eine wertvolle Erfahrung, die den Kameraden im Einsatz ein Stück mehr Sicherheit gibt. Mehrere Kameraden absolvierten zudem Ausbildungen auf Kreis- und Landesebene und konnten an diesem Abend ihre Nachweise dafür in Empfang nehmen.

Ein „neues“ Fahrzeug steht seit letztem Jahr im Gerätehaus der FF Düpow. Das bisherige Tragkraftspritzenfahrzeug wurde durch eines mit Wasser, vorher im Dienst der Perleberger Kameraden, ersetzt. Schnell konnten die Düpower Kameraden den entsprechenden Führerschein erwerben – beziehungsweise sind gerade dabei.

Sehr gut läuft die Arbeit der Düpower Jugendfeuerwehr, wie Jugendwart Dennis Havemann berichtete. 21 Kinder und Jugendliche engagieren sich bei den Brandschützern. Sechs neue Mitglieder sind seit letztem

Jahr dabei. Ein besonderes Highlight 2023 war sicherlich das Ablegen der Leistungssperre, der höchsten Auszeichnung für einen Jugendfeuerwehrkameraden, durch fünf Jungkameraden.

Ein besonderer Moment bei Jahreshauptversammlungen sind die Auszeichnungen und Beförderungen. Mit der Medaille für Treue Dienste in Kupfer wurde Hauptfeuerwehrmann Thomas Mengel und mit der Medaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft Oberlöschmeister Rudolf Pankow ausgezeichnet. In die Funktion des Gruppenführers wurde Kamerad Dennis Havemann berufen. Auch Beförderungen nahm Stadtwehrführer Maik Müller an diesem Abend vor: Johanna von Dahlern wurde zur Feuerwehr-Wehrfrauenwärterin, Julius Schwarz und Tjark Havemann zu Feuerwehrmännern, Thomas Derlig zum Oberfeuerwehrmann, Bastian Müller zum Hauptfeuerwehrmann, Tobias Jüchert und Danilo Helmdach zu Löschmeistern und Dennis Havemann zum Hauptlöschmeister berufen. WS



Viele Auszeichnungen und Beförderungen gab es bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Düpow. Foto: Beate Mundt

Zeiger Hörakustik gehört nun zu Baltic Akustik

Geschäftsübernahme und Umzug in die Bäckerstraße



PERLEBERG. Seit dem 1. März 2024 gehört Zeiger Hörakustik zum Warnemünder Unternehmen Baltic Akustik. Die Geschäftsübernahme ist verbunden mit einem Umzug von der Bäckerstraße 33 in die Bäckerstraße 30. So öffnete sich die Tür für die Perleberger kürzlich erstmals am neuen Standort. Zu den Besuchern an diesem Tag gehörte auch Bürgermeister Axel Schmidt.

Er begrüßte Inhaber Johannes F. Meyer und Geschäftsführerin Linda Marx in der Rolandstadt Perleberg. Die Baltic Akustik GmbH, die ihren Sitz in Warnemünde hat, hat beide Geschäfte von Bert Zeiger übernommen: das in Perleberg und das in Pritzwalk. Bert Zeiger und Johannes

F. Meyer waren zusammen in der Ausbildung, daher entstand die Idee einer Übernahme. Bert Zeiger ist jetzt Mitarbeiter der Baltic Akustik. Übernommen wurde auch das Team.

„Es ist toll, dass alle bleiben“, freut sich der Inhaber. Hinzu komme eine Auszubildende. Bürgermeister Axel Schmidt überreicht Johannes F. Meyer und Linda Marx ein Buch über die Rolandstadt Perleberg. „Machen Sie Werbung für unsere Stadt“, sagt er. Für das Geschäft gibt es das Huifeisen der Rolandstadt Perleberg. Es soll den Inhabern und Beschäftigten Glück bringen. „Dafür findet sich bestimmt ein Platz“, sind sich die beiden Mitarbeiter Marina Galenbeck und Anja Richter sicher.

Das Huifeisen ist zum Teil auch für den Hauseigentümer Torsten Stürzebecher gedacht. Er hatte in den letzten Jahren das Haus saniert und für das Ladengeschäft nun einen Mieter gefunden. Die Geschäftsleute aus Warnemünde sind erstaunt, dass es in der Rolandstadt eine Einkaufsstraße mit sehr niedrigem Leerstand gibt. Auch ihr Warnemünder Geschäft befindet sich in der dortigen Einkaufsstraße. Vom Bürgermeister erfahren sie, dass der Leerstand in der Innenstadt um 38 Prozent reduziert wurde.

Das Unternehmen wird vorerst noch unter dem bekannten Namen Zeiger Hörakustik zu finden sein, auch wenn am Fenster des Geschäftes schon der neue Name des Inhabers zu finden ist. Der

Vor dem neuen Ladengeschäft von Baltic Akustik in der Bäckerstraße 30: Johannes F. Meyer, Linda Marx, Bürgermeister Axel Schmidt, Marina Galenbeck, Anja Richter und Torsten Stürzebecher (v.l.n.r.). Foto: Rolandstadt Perleberg

Hörakustik Meisterbetrieb kümmert sich um die Hörprobleme von Kunden. Wie der Bürgermeister erfährt, machen sie dabei auch Hausbesuche. Die Tinnitus-Behandlung soll weiter ausgebaut werden. „Wir bieten einen vielseitigen Service an“, sagt Johannes F. Meyer. Das sei es, was ein inhabergeführtes Unternehmen ausmache: die Vielfalt der Serviceangebote. dre

Medizin

ANZEIGE

„Ich kann endlich ohne Schmerzen gehen!“ (Martin L.)

Diese natürlichen Arzneitropfen begeistern bei Arthrose



Nervt Ihr Rücken auch?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)

www.restaxil.de

Zahlreiche Schmerzgeplagte setzen bei ihren Arthrose-Beschwerden auf das Schmerzmittel Rubaxx Arthro (Apotheke). Es enthält einen natürlichen und gut verträglichen Arzneistoff, der schmerzlindernd und entzündungshemmend zugleich wirkt. Kein Wunder, dass Anwender begeistert sind.

Arthrose wird vor allem mit zunehmendem Alter zum Problem: Die Gelenke schmerzen,



Wie Arthrose entsteht

Wenn sich die Knorpelschicht zwischen zwei Knochen abbaut, beginnen die Knochen aufeinander zu reiben und Schmerzen zu verursachen. Der Knorpelabbau kann wiederum zu Entzündungen führen.



werden steif und die Beweglichkeit wird eingeschränkt. So erging es auch Hedwig K.: „Ich habe Arthrose in der Hüfte und schrie vor Schmerzen bei jeder Bewegung“, klagt sie. Doch seitdem Hedwig K. die Arzneitropfen Rubaxx Arthro nimmt, geht es ihr wesentlich besser: „Ich habe so gut wie keine Schmerzen mehr!“ Auch Martin L. freut sich über seine zurückgewonnene Beweglichkeit dank Rubaxx Arthro:

„Ein sehr gutes Mittel. Ich kann endlich ohne Schmerzen gehen.“

Entzündung reduziert, Knorpel geschützt

Rubaxx Arthro wurde speziell zur Behandlung von Arthrose entwickelt. Das Besondere ist der darin enthaltene Arzneistoff, der aus der Weißbeeren Mistel gewonnen wird. Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd. Er hat außerdem in Laborstudien gezeigt, dass er Entzündungen reduziert.¹ Mehr noch: Er kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die Arthrose-Schmerzen werden bekämpft.

Auch bei chronischen Schmerzen geeignet

Was Anwender besonders überzeugt: Rubaxx Arthro

kombiniert Wirksamkeit mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher sind die Arzneitropfen auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Das bestätigt auch Beate D.: „Ich verwende das Produkt bereits über ein Jahr und meine Schmerzen in den Gelenken, insbesondere dem Kniegelenk, sind deutlich minimiert.“ Robert H. lobt dagegen die einfache Dosierung: „Genau das ist der Vorteil der Tropfen, dass die Dosierung je nach Bedürfnis angepasst werden kann.“

Überzeugen auch Sie sich von den Nr. 1^o Arzneitropfen bei Arthrose: Rubaxx Arthro, rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich!

Tipp für unsere Leser

Jetzt Rubaxx Arthro auf pureSGP.de bestellen und bis zu 13% sparen!



bis zu 13% sparen

pureSGP.de



¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • ³Arzneitropfen bei Verschleißkrankheiten der Gelenke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert. RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 92166 Gräfenberg



Sauber unterwegs

Die E-Mobilität entwickelt sich in Wittenberge weiter

WITTENBERGE. E-Mobilität liegt der Stadtwerke Wittenberge GmbH sehr am Herzen. Im gesamten Stadtgebiet stehen deshalb nicht nur Normalladesäulen für E-Autos zur Verfügung, sondern seit diesem Jahr auch ein sogenannter Hypercharger mit zwei Ladepunkten auf dem Wittenberger Markt (Friedrich-Ebert-Straße) ersetzt eine in die Jahre gekommene Schnelladesäule. Hier ist es nun möglich, E-Autos mit einer Leistung von bis zu 150 kW zu laden. Somit benötigt man, je nach Fahrzeugtyp, für die Beladung weniger als eine Stunde. Die Abrechnung ist an allen Ladesäulen der Stadtwerke bargeldlos möglich: über die E-Ladekarte der Stadtwerke, per Paypal oder mit Ladekarten anderer Anbieter.

Damit nicht nur Fahrer eines E-Autos von der Erweiterung des Wittenberger E-Mobilität-

Badewelt sowie auf dem Kirchplatz ist das Laden an Normalladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten à 22 kW möglich. Der neue Hypercharger mit zwei Ladepunkten auf dem Wittenberger Markt (Friedrich-Ebert-Straße) ersetzt eine in die Jahre gekommene Schnelladesäule. Hier ist es nun möglich, E-Autos mit einer Leistung von bis zu 150 kW zu laden. Somit benötigt man, je nach Fahrzeugtyp, für die Beladung weniger als eine Stunde. Die Abrechnung ist an allen Ladesäulen der Stadtwerke bargeldlos möglich: über die E-Ladekarte der Stadtwerke, per Paypal oder mit Ladekarten anderer Anbieter.

Damit nicht nur Fahrer eines E-Autos von der Erweiterung des Wittenberger E-Mobilität-

konzeptes profitieren, wurden zum Jahresbeginn drei E-Bike-Ladeschränke errichtet. Touristen und Alltagsfahrer können ihr E-Bike so bequem unterwegs laden. Die Standorte sind so gewählt, dass besonders Radler entlang des Elberadweges dazu eingeladen werden, während der Ladezeit die Innenstadt zu besuchen. Daher befinden sich die E-Bike-Ladeschränke in der verlängerten Bahnstraße vor der Kreismusikschule, neben der Touristinformation auf dem Marktplatz sowie in der Nähe des Bahnhofes vor dem Rewe-Markt.

Errichtet wurden die Ladeschränke in einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt Wittenberge und der Stadtwerke Wittenberge GmbH; gefördert werden sie durch das Pro-

gramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“, bei dem der Bund ausgewählte Städte und Gemeinden bei der anspruchsvollen Aufgabe unterstützt, attraktive und zukunftsfähige Zentren zu entwickeln und zu erhalten. Betreiber der Ladestationen bleibt die Stadtwerke Wittenberge GmbH, die den Service für E-Bike-Fahrer kostenlos anbietet und somit einen weiteren Beitrag zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität in Wittenberge leistet.

„Beim Thema E-Ladesäulen waren die Stadtwerke Wittenberge in der Vergangenheit Vorreiter. Die Entwicklung zeigt, dass die Entscheidung richtig war, denn der Bedarf steigt. Wir als Stadt freuen uns, mit den Stadtwerken bei diesem Thema einen Part-

ner an der Seite zu haben. Das gilt auch für die neuen Ladesäulen für E-Bikes. Wittenberge ist traditionell eine Stadt der Fahrradfahrer und erfreut sich durch die Lage am Elberadweg jährlich auch vieler Radtouristen. Das neue Angebot trägt dem Rechnung“, bestätigt Bürgermeister Oliver Hermann. Die E-Bike-Ladeschränke haben an jedem Standort drei Fächer, in denen sich die Akkus über eine integrierte Steckdose aufladen lassen. Gleichzeitig bieten sie Platz, um Helm oder Rucksack zu verstauen. Die Türen lassen sich mittels Pin-Eingabe verriegeln und auch wieder öffnen. Der vierstellige Pin ist vom Nutzer frei wählbar. Erst nach dem Verschließen der Tür beginnt der kostenlose Ladevorgang. dre

Auftritt in der estnischen Botschaft

Lotte Lehmann Akademie gestaltet Auftakt zum „Deutschen Frühling in Estland 2024“ musikalisch

PERLEBERG. Auf Einladung hat die Rolandstadt Perleberg das Land Brandenburg bei der Auftaktveranstaltung von „Saksa Kevad 2024/Deutscher Frühling in Estland 2024“ in der estnischen Botschaft musikalisch vertreten. Der „Deutsche Frühling“ („Saksa Kevad“ auf estnisch) ist eine Veranstaltungsreihe in Estland, die von Kulturevents bis hin zur Präsentation Deutschlands als Forschungs- und Wirtschaftsstandort reicht und jedes Jahr ein deutsches Bundesland in den Fokus stellt. Die Veranstaltung bildet den Startpunkt der vielfältigen Aktivitäten des Landes Brandenburg als diesjähriges Partnerland des „Saksa Kevad 2024“. Gewidmet ist sie dem 300. Geburtstag Immanuel Kants, dem preußisch-baltischen Philosophen.

Bürgermeister Axel Schmidt geht auch in seinem Grußwort auf Immanuel Kant ein, bezeichnete ihn als „einen, wenn nicht den Wegbereiter der europäischen Aufklärung“. Anschließend überreichte er der Bot-

schafterin der Republik Estland, Marika Linntam, ein historisches Porträt des Philosophen. Umrahmt wird die Veranstaltung von musikalischen Botschaftern der Rolandstadt Perleberg.

Milena Knauss (Sopran), Angelo Raciti (Tenor) und Scott Curry (Klavier) präsentieren die Lotte Lehmann Sommerakademie mit Werken von August Heinrich von Weyrauch, Heino Eller, Giacomo Puccini, Julius Otto Grimm, Eduard Tublin, Arvo Pärt und Kurt Weil. Die Lotte Lehmann Akademie wird die Rolandstadt Perleberg und das Land Brandenburg mit zwei Konzerten in Tallinn und Tartu, der europäischen Kulturhauptstadt 2024, repräsentieren.

Marika Linntam und Jobst-Hinrich Ubbelohde, Europa-Staatssekretär im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, zeigen sich begeistert von der musikalischen Vorstellung. „Wir freuen uns, dass die jahrelange Arbeit der Dozenten und der gesamten Stadt Früchte tragen, die Lotte Lehmann Akademie und somit im weitesten Sinne auch die Rolandstadt Perleberg die musikalischen Botschafter des Landes Brandenburg in Estland sein werden“, so Bürgermeister Axel Schmidt nach dem Empfang in der estnischen Botschaft. dre



Bürgermeister Axel Schmidt überreicht der estnischen Botschafterin Marika Linntam ein historisches Porträt des Philosophen Immanuel Kant. Foto: Rolandstadt Perleberg

WEISST DU, WIE VIELE JYSK-STORES ES IN DEUTSCHLAND GIBT?

Vor 40 Jahren eröffnete unser Unternehmensgründer, der dänische Kaufmann Lars Larsen, sein erstes Geschäft in Deutschland. Seitdem ist JYSK zu einem führenden Anbieter für „Scandinavian Sleeping & Living“ geworden.

Wir sind immer in deiner Nähe

Einen unserer über 950 Stores erreichst du in maximal 20 Minuten Fahrtzeit. Dort erwartet dich ein skandinavisch inspiriertes Ambiente und ein Sortiment von rund 3.000 Artikeln. Mit immer neuen Produkten und großartigen Angeboten.

Was wir dir dort nicht zeigen können, findest du in unserem Online-Shop unter [JYSK.de](https://www.jysk.de), wo wir weitere über 800 „Online only“-Produkte für dich vorrätig haben.

Wir bieten dir Kompetenz und Service

Eine Top-Beratung ist das Wichtigste für uns, damit dein Besuch bei JYSK eine großartige skandinavische Erfahrung wird. Unsere Mitarbeiter sind erstklassig ausgebildet und helfen dir, die Produkte zu finden, die zu deinen Wünschen und Bedürfnissen passen.

Mit genau dem Service, den du brauchst. Beispielsweise 100 Tage Probeliegen auf vielen Matratzen für 100% Vertrauen oder „Click & Collect“ zur Abholung deiner Bestellung in 30 Minuten.

Wir sind immer für dich da – samt telefonischer Schlafberatung

Mit unserem Customer Service kannst du in Echtzeit, über Messenger oder Whatsapp chatten und uns natürlich unter +49 (0) 4630 975-579 anrufen. Wir bieten dir zu Matratzen, Bettdecken, Möbeln und Kopfkissen sogar eine telefonische Schlafberatung an.

Erfahre mehr unter [jysk.de](https://www.jysk.de)

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses!“

Feiere jetzt mit uns
„40 Jahre JYSK
Deutschland“
mit großartigen
Angeboten!

JYSK
Scandinavian Sleeping & Living

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied und langjährigen Mitarbeiter

Roland Tiede

Sein Andenken werden wir immer in Ehren halten.
Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der Lebenshilfe Prignitz e.V.

Wir nahmen am 8. März 2024 Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Lore Bernburg

geb. Kotowski
* 9.3.1937 † 21.2.2024

Im Namen der Familie möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme bedanken.

Die Kinder mit Familien

Meyenburg, im Februar 2024



DANKSAGUNG

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Dankeschön für das tröstende Wort; gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Wertschätzung, Liebe und Freundschaft.

Wir nahmen Abschied von

WILFRIED LANGFELDT

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Frehoff für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Bestattungsinstitut Gädke, Ina Kayser für das schöne Blumengesteck und der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“.

In Dankbarkeit

Rita Langfeldt und Familie

Giesensdorf, im März 2024



Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Joachim Schumacher

* 7.4.1948 † 7.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Gabriele

**Kathrin, Guido und Victor
Berit, Christian, Cecilie und Cedric
Mareike, Tobias und Thorin
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 20. März 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Als die Kraft zu Ende ging,
der Schmerz nicht mehr zu ertragen war,
war es nicht der Tod, sondern die Erlösung.*

Wir haben Abschied genommen von meinem Sohn, Bruder, Schwager und unserem Onkel

Mario Krüger

* 7.5.1962 † 19.2.2024

In stiller Trauer

**Klaus Krüger
Volker, Yvonne und Benjamin
Matthias und Tobias**

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Meyenburg, im Februar 2024



*Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt,
wir in einem Licht stehen,
von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.*
Arthur Schopenhauer

Schweren Herzens, aber zutiefst dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Heinz Strokosch

* 22.9.1939 † 6.3.2024

Unvergessen

**deine Irma
Simone und Heiko
Andreas
Moreén**

**Aileen und André mit Louane & Laurin
Farina und Alex mit Elijah
Alyson und Jonas**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Freitag, dem 22. März 2024, um 13 Uhr von der Friedhofshalle in Reckenthin aus.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Jürgen Elsner

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer sowie der ambulanten Pflege „Prignitzsonne“.

Im Namen der Familie
Marianne Elsner

Pritzwalk, im Januar 2024



Herzlichen Dank

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Johann Wolfgang von Goethe

**Udo Köhn**

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Reinsch, Frau Dr. med. Philipp, Frau Dr. med. Güldener und Herrn Dr. med. Parthe mit ihren Teams, dem Pflegedienst Schwester Agnes, dem Team der Physiotherapie Kuschinski, dem KMG Seniorenheim Pritzwalk, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Trauerrednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, dem Solotrompeter Herrn Guido Reiher sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“.

Im Namen der Familie
Sonnild Köhn

Pritzwalk, im Januar 2024



Du warst ein Fels in der Brandung

Erich Butchereit

* 11. November 1942 † 4. März 2024

Gemeinsam sind wir 50 Jahre durchs Leben gegangen und haben alle Hürden gemeistert. Auf deinem letzten Weg konnten wir dich nicht begleiten. Du hast viele Spuren hinterlassen, wir sind dankbar für die Zeit mit dir.

Wir vermissen dich.

In Liebe

**Deine Gerlinde
Deine Dana, Andreas, Maja und Rosa
Deine Dörte, Willy, Henry und Elli
Deine Susi, Tobias und Lucy**

Lenzen, im März 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 23. März 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Lenzen statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief meine Mutter und Schwiegermutter, unsere Oma, Schwester, Tante und Cousine

Rosemarie Fathke

geb. Schacht
* 28.12.1946 † 7.3.2024

Im Namen der Familie

Michael Fathke

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 4. April 2024, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Sieghardt Scholl

* 17.1.1942 † 6.3.2024

In stiller Trauer

**Erika Jahnke geb. Scholl
und Familie**

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Christophorus für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut Gädke sowie der Trauerrednerin Frau Wenglewski.

Pritzwalk, im März 2024



Nach einem erfüllten Leben, entschlief unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Inge Wiegel

geb. Burow
* 04.08.1941 † 04.03.2024

Wir behalten Dich in unseren Herzen
**Sybille, Simone und Olaf
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.



*Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe.
Ist es doch so wie mit der Sonne:
Wir sehen sie am Horizont untergehen,
aber wir wissen, dass sie „drüben“ weiterscheint.*
J. W. Goethe

Brigitte Bütow

geb. Brüllke
* 07.08.1936 † 11.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit

nehmen Abschied
**Deine Tochter Annegret
Dein Sohn Frank mit Petra
Dein lieber Enkel Henrik mit Anna
und Malte, Mira, Merit
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 27.03.2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Tante, Oma und Uroma

Edit Blatter

geb. Ebert
* 4. Dezember 1936
† 5. März 2024

In Liebe

**Deine Kinder
René und Klaus
Peter mit Familie
Siegfried mit Familie
Marianne mit Familie
Rosemarie mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Bochin, im März 2024

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.



DANKSAGUNG

Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen Abschied von dem Menschen, den ich so sehr geliebt habe.

HANS - JOACHIM MARKOWSKI

1947 - 2024

Ich möchte deshalb allen von Herzen danken, die meinen geliebten Mann auf seinen letzten Weg begleitet und ihre aufrichtige Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie
Ingetraud Markowski

TRAUERANZEIGEN

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Am 5. März 2024 verstarb im Alter von 84 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante Freundin und Nachbarin

Erika Magarete Agnes Kliner
(geb Riemann)
* 12. Oktober 1939

Für immer in unseren Herzen.

Deine dich liebenden Kinder
Andreas
Annette & Heike mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Rosemarie Kröhnke
* 03.01.1953 † 23.01.2024

Herzlichen Dank all jenen, die meiner geliebten Mutter im Leben wohlwollend verbunden waren und die sie in guter Erinnerung behalten werden.

Besonderen Dank all jenen, die am 24. Februar in Groß Woltersdorf mit uns gemeinsam Abschied nahmen und die uns auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl bezeugten.

Im Namen der Angehörigen
Maria Kröhnke

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Erika Kloppe
* 5. Oktober 1934 † 5. März 2024

In tiefer Dankbarkeit
Dein Siegfried
sowie alle Angehörigen

Wittenberge, im März 2024

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis am Freitag, dem 22. März 2024, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Wir sind traurig, dass du gingst, aber auch dankbar, dass es dich gab.

Joachim Lämmerhirt

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Frehoff, dem Team des Pflegedienstes Wagner, dem Blumenladen Hertz und der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“.

Im Namen der Familie
Renate Lämmerhirt

Pritzwalk, im Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Schwager

Horst Schröder
* 11.07.1934 † 28.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Kinder mit Familien
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Ich hab mein Leben überwunden, bin nun befreit von Schmerz und Pein. Denkt oft an mich in stillen Stunden und lasst mich immer bei euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerhard Bentzien
* 29.10.1937 † 9.3.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Gerda
deine Kinder
Sabine, Volker und Silvia mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten

Pritzwalk, im März 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Meine News. Mein neues Tablet. Mein exklusiver Vorzugspreis.

Sichern Sie sich ein Tablet und die MAZ als E-Paper inklusive MAZ+.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Nur jetzt 18,90 € mtl. statt 44,90 € mtl.

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/angebot24

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

IMMOBILIENVERKAUF

FERIEN- UND FREIZEITIMMOBILIEN

Ein sehr gepflegter Pachtgarten in Wittenberge, gegen eine kleine Ablösesumme von 2.500 €, abzugeben. ☎ 03876/302725

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

ACKER, GRÜNLAND, WALD AUCH ERBANTEILE & HÄUSER ZUM KAUFEN GESUCHT!

Schrade-Immobilien
☎ 039386-54118

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

ANDERE ANGEBOTE

Vermiete in Wittstock Eisenbahnstr. 6 Gewerberäume!

Ab sofort.

4 Räume, 82 m², zzgl. 2 WC, 3 Parkplätze u. 4 Caportplätze.

☎ 0172/4494392

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen

Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK

Gesichertes Wohnen in der **Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG** (ehemals AWG Perleberg)

Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

Suche Simson, MZ, JAWA, IWL, EMW, DKW, AWO, Zündapp und andere alte Mopeds und Motorräder, auch defekt oder Ersatzteile 0172/3116103

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!

Insrieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOHNMOBILE / –WAGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, ☎ (0 160) 95 1777 07

Familie sucht PKW oder Transporter von Privat. ☎ (0 160) 95 1777 07

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN FÜR WITTENBERGE, KARSTÄDT UND BREESE

FACHKRAFT (m/w/d) IM BETREUUNGS-DIENST WOHNEN FÜR ERWACHSENE UND KINDER

VORAUSSETZUNGEN:

- Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Krankenschwester/Altenpfleger*in oder gleichwertig
- fachliche und soziale Kompetenz, Bereitschaft zur Schichtarbeit

WIR BIETEN

- Tätigkeit in Voll-/Teilzeit möglich
- 30 Tage Urlaub
- Arbeitgeberfinanz. Altersvorsorge
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Lebenshilfe
Prignitz e.V.

Frau Juliane Botsch
Hirtenweg 8, Wittenberge

Telefon: 03877 9529-842
bewerbungh@lebenshilfe-prignitz.de

www.lebenshilfe-prignitz.de

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen hierfür (m/w/d):

Hausmeister (m/w/d)

Perleberger Recycling GmbH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

Steuererklärung? Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitsteilung, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Wir sind mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfeverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH. Ich bin für Sie da.

Regionalleiterin Bärbel Oschmann
Maxim-Gorki-Str. 57
16866 Kyritz, Tel.: 033971 866410
E-Mail: Baerbel.Oschmann@vlh.de

www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann

Servicekräfte gesucht!

Für unsere Spielhalle in Pritzwalk, Parkstr. suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche

Servicekräfte w/m/d,
für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung zu.

Sunny Spielhallen GmbH • Dachtmisser Berg 12 • 21358 Mechtersen
Tel.: 04178/4759970 • E-Mail: sunnyspielhallen@t-online.de

Suchen freundl. Küchenhilfe ab sofort Mo-Fr je 6-8 Std. in Ky. Bewerb. an Spielseeinrichtung Penning, Brunnerstr. 2, 16866 Kyritz, Tel. 033971-54288 o. Firma.Penning@web.de

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams Monteure, Straßenwärter, Mitarbeiter für Tief-, Schalungs- und Betonbau (m/w/d). Wir bieten eine übertarifliche Vergütung und Zuschläge Führerschein Klasse B/BE/CE (Qualifikation für Klasse CE möglich) Verkehrstechnik Potsdam GmbH Tel. 033200-50780 Mail: vtp-mail@t-online.de

NEUER JOB?...UNSER STELLENMARKT!
Jetzt inserieren und beruflich durchstarten: **0331 / 28 40 404**

Die HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht ab sofort einen:

Leitenden Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellen und Koordinieren der Abläufe in der Finanzbuchhaltung
- Sicherstellen des Debitoren- und Kreditorenmanagements
- Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Erstellen von monatlichen Betriebskennzahlen für die Geschäftsführung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Ansprechpartner für Finanzamt, Krankenkassen und Steuerberater
- Ansprechpartner in steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen gegenüber Geschäftsführung und Mitarbeiter
- Verwaltung und Auswertung des Arbeitszeiterfassungssystems
- Kontrolle der Kassenführung einschließlich Belegwesen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder steuerfachlichen Bereich
- Erfahrungen in Finanzbuchhaltung
- Fundierte Kenntnisse in Microsoft Office-Programmen wie Word und Excel
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Unbefristete Festeinstellung, Vollzeit = 42 Std./Woche

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: A.Schulz@hapo-polsterbetten.de

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres netten Büroteams. Du kannst mit einem Telefon und einem PC umgehen, dann bist du richtig! Alles andere bringen wir dir bei. Bewirb dich bei uns.

MTS Herbert Becker
Montage- und Transport-Service e.K.
Lindenberger Straße 26 • 19322 Wittenberge
Tel.: 0171 33 482 31
gerne auch per E-Mail an: daniela.henze@mts-becker.de

Beim **Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk** sind ab dem **01.07.2024** zwei Arbeitsstellen als

Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik zu besetzen.

Das **vollzeitige** Arbeitsverhältnis umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Bedienung, Wartung und Reparatur von Anlagen der Trinkwasserversorgung sowie Kontrolle und Unterhaltung der Außenanlagen
- Verlegen von Rohren, Leitungen sowie Installation von Hydranten und Wasserzählern
- Erkennen und Beheben von Betriebsstörungen in der Trinkwasserversorgung
- Führen eines Kfz und Bedienen von Maschinen und Geräten
- Erstellen von Aufmaßen und Dokumenten (Arbeitsberichte)
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst (nach Einarbeitung)

Fachliche und personelle Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Tiefbaufacharbeiter oder in einem vergleichbaren geeigneten Beruf
- Vorkenntnisse in den geforderten Bereichen
- mehnjährige Berufserfahrung möglichst in der Ver- und Entsorgungswirtschaft
- Führerschein für PKW und LKW
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft auch im Bereitschaftsdienst
- gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den entsprechenden Unterlagen **bis Freitag, 05. April 2024**, beim Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk, Geschäftsführer Herrn Puls, Hainholzweg 65, 16928 Pritzwalk oder elektronisch unter der info@wazvp.de.

gez.
im Auftrag
Puls
Geschäftsführer

Amt Bad Wilsnack/Weisen schreibt die Stelle

IT-Mitarbeiter (m/w/d)

aus.

Informationen unter: www.ambw.de
Stellenausschreibungen

SCAN ME

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

- 1. Bewirb Dich auf MAZ-online.de/zaunbanner**
- 2. Wir schicken Dir das Banner per Post**
- 3. Mache ein Foto vom Banner an Deinem Zaun**
- 4. Erhalte eine Prämie und lass Dich überraschen!**

Nutze diese Chance und erhalte eine Überraschungsprämie im Wert von bis zu 160 €.

So sieht das Banner aus. Es ist 90 x 55 cm groß (also unter 0,5 m²) und somit genehmigungsfrei. Wir werben für 6 Monate an Deinem Zaun.

Für alle Prignitzer, die mitreden wollen.
Alle Fakten aus der Prignitz in der digitalen MAZ.

Ich bin dabei!

Märkische Allgemeine

Oder einfach scannen: **0331 28 40 126**
MAZ-online.de/zaunbanner

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

ZEITREISE DURCH 1.200 JAHRE PRIGNITZER GESCHICHTE:

außergewöhnlich und spannend ist die Reise durch die Epochen unserer Region

Ab sofort in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich:

Stadtinformation Perleberg
Großer Markt 12
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 15 22

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/92 91 81

Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge
Putlitzstraße 2
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66

Buchhandlung „Kapitel 15“
Bäckerstraße 4
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 95 95

Stadtinformation Bad Wilsnack
Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/26 20

Hotel & Restaurant „Röbler Thor“
Am Dossenteich 1
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/4 00 46

Hansestadt Kyritz Kultur- und Tourismusbüro Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 23 31

Buchhandlung Steffen GmbH
Marktplatz 13
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 20 51

nur **19,50**



Pritzwalker Buchhandlung
Marktstraße 20
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 25 94

Bücher & Schreibwaren Karin Dibbert
Wilhelmstraße 7
16945 Meyenburg

Buchhandlung „Leesezeichen“
Wilhelmstraße 25
19322 Wittenberge
Tel. 03877/90 43 02

Märkische Allgemeine WOCHENSPIEGEL

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Am **Donnerstag, dem 21.03.2023** findet um **19:00 Uhr** im neuen Sporthaus, Lindenstraße 98 in Stepenitz die **Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Stepenitzer Heide“** statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. die Berichte des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer, sowie die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023/2024. Ausführliche Informationen sind dem Aushang in der Gemeinde Marienfließ zu entnehmen.

Der Vorstand

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarkt Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrolläden 0048691712251

MÖBEL / HAUSRAT
MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverkr. 0173/9528174

Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsaufföschung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab sofort. ☎ (0 174) 1 805 978

Junge Kamerun-Schafbock u. 2 Schafe zu verk. 9 Mon. alt, in Wittstock
☎ 0173/6467646

HOBBY UND FREIZEIT

Großer Trödelmarkt in Groß Leuthen am Sonntag den 24. März. Nahe der Kirche. Ab April immer der letzte Sonntag im Monat. ☎ 0151-11965847

WERKZEUGE ANKAUF / VERKAUF

SUCHE Holzbearbeitungsmaschinen ab Bj:80 ingoschmuecker@t-online.de o. 01725340247

KONTAKTBÖRSE / EROTIK



Perleberg, Mila (33) und Marina (32) 2 heiße Ladys, Spitzenservice... Tel: 0162/5622440 www.rotlicht.de

Sie sucht Ihn

Hier ist Mareike, 40 J., mit hervorragenden Koch- und Backkünsten, eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, aber ebenso großem Herzen, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzungen sind nur Treue und Ehrlichkeit. Wer ist so lieb und ruft an? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. S 2836.

Bildhübsche Daniela, Mitte 40, mit zierlich schlanker Figur, liebevollem Lächeln, mit schulterlangem blondem Haar, Bitte melde Dich, damit wir uns suchen nach dem Mann, den ich verwöhnen kann. Ich bin sehr zärtlich, liebevoll und auch eine gute Hausfee. Von Beruf arbeite ich als Krankenschwester im Gesundheitswesen, ohne Schichten. Anruf bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 1108444.

Susanne, 60 Jahre, hübsch, verwitwet, unkompliziert und anpassungsfähig, sehnt sich nach einem zärtlichen Mann bis ca. 69 Jahre für ein zweites schönes Glück. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9198.

Iris, 58 J., Witwe, hübsch, zierlich, schlank, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, nicht ortsgelassen. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das Einfache und Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 Jahre, meldet sich bei mir.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 4053.

Die zauberhafte Petra arbeitet als Tierärztin, ist vielseitig interessiert und ist unbestritten eine warmherzige, liebenswerte, junggebliebene Frau. Petra ist 62 Jahre, 163 cm, hat eine kurvenreiche und schlanke Figur und freut sich jetzt sehr auf Sie. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 5636.

Mein Name ist Claudia, ich bin 50 Jahre, anschiemsgam und zärtlich, sehe gut aus und ich bin vollbusig. Da ich in meinem Job als Krankenschwester überall Arbeit finde, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut sollst Du zu mir sein. Ich bin häuslich und ich koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 3931.

Ehemalige erfolgreiche Geschäftsfrau, 64 Jahre jung, 160 cm und verwitwet, eine sehr hübsche, liebe, natürliche Frau. Bin völlig unabhängig, gerade in den Ruhestand gegangen. Ich habe viel Herz und Humor, möchte so gern wieder Glück, Liebe und Gefühle spüren. Ich mag Musik, gehe gern wandern, fahre Rad und wäre jeder Zeit umzugsbereit. Bitte melde Dich, damit wir uns verabreden können. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 4003.

Bist Du auch so allein? Brigitte, 74/160, Witwe, habe bis zur Rentente als Krankenschwester gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam u. wünsche mir einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reise-onkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. Wenn Du willst, kann ich auch zu Dir ziehen u. bei Dir bleiben - versprochen. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 4552.

Glück ist das Einzige auf der Welt, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. Alexandra, 49 Jahre, ist geschieden, aber darüber nicht unglücklich. Sie ist sehr attraktiv, schlank, gebildet, belesen und wünscht sich einen optisch passenden Partner, mit ebenso guter Allgemeinbildung und Interesse an Musik und Kultur, Theater oder auch mal schön Essen gehen. Sie sollten optimistisch sein, fähig Glück zu empfangen, sich auch an einfachen Dingen erfreuen und in der Lage sein mit Ihrer Partnerin über alles zu reden und vor allem zu zuhören. Würde Ihr ehrliches Interesse geweckt, dann rufen Sie bitte gleich mal an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 6105.

Ich möchte Ostern nicht allein sein. Mein Name ist Birgit, ich bin 54/163/62, anschiemsgam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Leider bin ich nur eine einfache Floristin und könnte sofort zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind unwichtig, lieb sollst Du sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 3139.

Ich, Maritta, 70/160/58, ehemalige Altenpflegerin, wünsche mir von Herzen ein klein wenig Glück mit einem netten Mann bis 85 Jahre. Möchte noch schöne Jahre mit Dir verbringen, mit Dir Lachen, was Schönes kochen, gemütlich zusammen sein. Bin adrett, gesunde, mit schöner weiblicher Figur, fahre gern mit meinem Auto und bin finanziell gut versorgt, leider ohne Anhang, bin sehr allein. Bitte rufe an, ich würde bei Sympathie und Wunsch auch sofort zu Dir ziehen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 5192.

Silke, Mitte 50/160, Witwe, schlank, gutaussehend mit viel Herz für das Landleben, Natur, den Wald. „Werde mein Haus verkaufen, bin nicht ortsgel. u. hoffe auf ein glückliches Jahr. Vor allem möchte ich nicht mehr allein sein und suche symp. Ihn bis ca. 65 Jahre, gern vom Land und für immer und alles.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 6575.

Anfang 70, na und? Mag immer noch Flirten, Küssen, Lachen, Händchen halten, schöne Gespräche, koche gern, mach mich gern schick und liebe Reisen, Ausflüge, Spaziergänge, Tanzen, Gartenarbeit, Natur, schön Essen gehen und Musik. Gabi, Anfang 70, charmante Frohnatur mit Herz, Familienmensch, ehrlich, zuverlässig, geduldig, häuslich und selbstbewusst sucht Mann mit wachem Verstand und Sehnsucht nach Zweisamkeit. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 7527.

Für mich, Gerda, 81 Jahre, verwitwet, bedeutet Liebe miteinander einzuschlafen, über alles reden zu können, sich gut zu verstehen und sich gegenseitig zu unterstützen. Ich bin hübsch, freundlich, humorvoll und gehe mit Dir durch dick und dünn. Gibt es auf dieser Welt noch einen Mann für mich? Ich würde Dich gern mit meinem Auto besuchen, um mich vorzustellen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 4175.



Er sucht Sie

Marco, 38/183, sportl. muskulös, sehr attr., als Schichtleiter berufstätig, sucht Kuschelemaus, natürl., lieb, Treue, Interesse an einem gem. Leben. Traut euch Mädels, ich beiße nicht! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 4833.

Angekuschelt einschlafen, in Liebe aufwachen! Thomas, 53 J., 184 cm, verwitwet, familiär, treu, gibt Liebe... sucht Frau zwischen 47 - 57 Jahre für eine gemeinsame Zukunft. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 5506.

Es gibt noch Kavaliere! Hobbykoch Reinhard, 72/184, verwitwet, vital, charmant, gepflegt, gut situiert, stets hilfsbereit, mit Herz, Verstand und Humor. Bin mit meinem Auto mobil, mag die Natur, Musik u.v.m. Suche Freizeitkontakt. Rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 6804.

Junger Witwer, Jörg, 66/180, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter, Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut und lernen Sie ihn kennen! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 714243.

Ich, Fred, verw., bin mit 80/185, noch voller Lebensfreude, vital, gepflegt, solide, leider Witwer und deshalb einsam. Bin handwerklich, fahre Auto und würde mit einer lieben Frau viele Erlebnisse teilen, ihr Geborgenheit geben und spüren, dass auch ich gebraucht werde. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 4104.

Ich, Jens, Mitte 50/184/84 und Handwerker, bin verwitwet und allein, verdiene gut und ich bin zärtlich, ordentlich und ein Kuschelbär mit treuer Seele, der wieder lachen möchte. Du und ich, wollen wir es versuchen? Autotouren und Musik, grillen und reden, verstehen und gemeinsam eine Zukunft haben? Anruf bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 6615.

„Möchtest Du meine beste Freundin und Partnerin werden?“ Michael, 45 Jahre, total nett, familiär, romantisch, einfühlsam und hilfsbereit, sucht Dich, eine ehrliche, liebevolle und einfühlsame Frau, für Freizeit, Freude, gute Gespräche, Urlaub und ein gemeinsames Leben. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 2585.

Thomas, 57 J., ist selbstständig Bauwesen, schon seit 2 Jahren allein. Gutassehend, männlich, vermögend, sportlich, schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen und natürlich, gepflegt, berufstätig, vielseitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 4238.

Jürgen, 76 Jahre, 178 cm, Witwer, um der Einsamkeit zu entfliehen, habe ich am Wochenende allein einen Ausflug gemacht - nie wieder! Ich fühle mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern, habe ich mich entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Partnerin für gemeinsame Unternehmungen zu finden, denn unter alleine klingelt doch keine an meiner Tür. Ich suche eine nette, gern auch ältere Frau, die sich, wie ich, nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gern Autotouren unternimmt und reisefreudig ist, aber auch mal schön essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Obwohl ich als Unternehmer immer Verantwortung hatte, bin ich bodenständig geblieben. Bin ein Natur- und Tierfreund, gesund und munter sowie ein liebe Spaziergänger (keine Gehwalmarsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kl. Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrl. meinen u. ein gutes Herz haben. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 1109507.

Helmut, 82 Jahre, ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin bodenständig geblieben. Bin ein Natur- und Tierfreund, gesund und munter sowie ein liebe Spaziergänger (keine Gehwalmarsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kl. Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrl. meinen u. ein gutes Herz haben. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 1109507.

Holland - Belgien

Nijmegen - Dordrecht - Middelburg - Gent
Antwerpen - Willemstad - Nijmegen

Inklusive Busanreise zum Schiff und Busabreise vom Schiff

7 Ausflüge p.P. zum Vorzugspreis von 210 € inklusive!*



Entlang der Kanäle und Flüsse der Niederlande erwarten Sie auf dieser Kreuzfahrt viele wundervolle Städte, wie z.B. Nijmegen, Dordrecht, Willemstad, Gent, Brüssel, Antwerpen und die imposanten Delta-Werke Neeltje Jans. Herzlich Willkommen!

Inklusive

Busan- und Busrückreise zum/vom Schiff nach/ab Nijmegen, Kreuzfahrt Nijmegen - Dordrecht - Middelburg - Gent - Antwerpen - Willemstad - Nijmegen, 8 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Symphony“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights

Begrüßungscocktail, 5-Gang-Kapitänsdinner, Kofferservice, tägliches Unterhaltungsprogramm, Deutsch sprechender Gästeservice an Bord u.v.m.

Reisetermin (8 Tage)

23.06.2024 - 01.07.2024

*Im Buchungszeitraum vom 16.03.2024 bis 05.04.2024 für die Leser der MAZ: Ausflugspaket im Wert von 210 € p.P. inklusive!

Preise pro Person in Euro

DK im Hauptdeck: ab 1.399,-*
DK im Mitteldeck: ab 1.559,-*
DK im Oberdeck mit frz. Balkon: ab 1.927,-*
DK im Oberdeck Superior: ab 2.127,-*

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 220 € p.P. - limitiertes Kontingent



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Ein kleines Gewächshaus

Grundschüler pflanzen Eichen im Pritzwalker Stadtforst

PRITZWALK. Insgesamt rund 50 junge Eichen pflanzten die Schüler der Evangelischen Stephanus-Grundschule Prignitz im Pritzwalker Stadtforst. Begleitet wurden die Kinder von ihren Lehrern und Eltern, dem Pritzwalker Gartenbauer Frank Römer und der für das Hainholz zuständigen Försterin Annegret Semper, Geschäftsführerin der Forstbetriebsgemeinschaft Kronsberge. Dieser hatte auch die Stadt als Waldeigentümer angehört. Am Rand der Fläche sind Nadelbäumchen nachgewachsen. Nun sollen die Eichen hinzukommen, um einen Mischwald zu erhalten. Jeder Baum hat ein Schild mit dem Namen des Kindes, das ihn gepflanzt hat. Die kleinen Plaketten hatten die Grundschüler vorher gebastelt.

Den Anstoß für die Nachpflanzung hatte Frank Römer gegeben: „Ich hatte die Eichen übrig.“ Die kleinen Bäumchen stehen nun alle in einer Schutzhülle aus Kunststoff, um sie vor Verbleich durch Rehe zu schützen. „Das ist wie ein kleines Ge-

wächshaus“, so der Gartenbauer. Sobald die Bäume oben herausgucken, kann der Schutz abgenommen werden. Die Fläche war ein Kahlschlag wegen Borkenkäferbefall vor einigen Jahren, erläuterte Annegret Semper, Geschäftsführerin der Forstbetriebsgemeinschaft Kronsberge. Dieser hatte auch die Stadt als Waldeigentümer angehört. Am Rand der Fläche sind Nadelbäumchen nachgewachsen. Nun sollen die Eichen hinzukommen, um einen Mischwald zu erhalten. Jeder Baum hat ein Schild mit dem Namen des Kindes, das ihn gepflanzt hat. Die kleinen Plaketten hatten die Grundschüler vorher gebastelt.



Aufgeregt waren manche Kinder beim Pflanzen der jungen Eichen. Die Bäume bekamen zunächst eine schützende Hülle.
Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

Lesung mit „Pupp doktor Pille“ vom Sandmännchen-Abendgruß

WITTSTOCK/DOSSE. Generationen von Kindern kennen Frau „Pupp doktor Pille“ noch aus ihrer Sandmännchen-Sprechstunde im DDR-Fernsehen. Am Sonnabend, dem 16. März, um 17 Uhr wird die Schauspielerin Urte Blankenstein, die „Pupp doktor Pille“ verkörperte, im Alten Tanzsaal des Weidenhofs, Dossower Dorfstraße 7, Witt-

stock/Dosse zu Gast sein und aus ihrer Autobiografie lesen: „Mein Leben als Pupp doktor Pille“.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter der Tel. 03394/403884 oder der E-Mail: vereine@dossekultur.de. Der Eintritt ist kostenpflichtig.

Frühlingserwachen in Wittenberge

Ein buntes Festprogramm in der Innenstadt erwartet die Besucher



Zum traditionellen Frühlingserwachen in der Wittenberger Innenstadt wird die Märkische Schalmeienkapelle spielen.
Foto: Gerd Draschowski

WITTENBERGE. Es ist die erste Veranstaltung des Wittenberger Interessenrings (WIR) in diesem Jahr: das traditionelle Frühlingserwachen. Auf gutes Wetter und viele Gäste hoffen die Mitglieder des WIR für Samstag, den 23. März. An diesem Tag lädt der Verein wieder zu vielen Attraktionen in die Bahnstraße und vor das Wittenberger Kultur- und Festspielhaus.

Die Geschäfte haben an dem verkaufsoffenen, langen Samstag ebenfalls geöffnet; in der Innenstadt kann an diesem Tag bis 17 Uhr geschopt und gestöbert werden. Die zentrale Bahnstraße verwandelt sich an diesem Sonnabend wieder in eine Festmeile. Viele Händler und Attraktionen laden kurz nach dem kalendrischen Frühlingsanfang Klein und Groß zum Flanieren, Bummlen, Essen, Trinken und Feiern ein. Auf die Besucher warten während des Festes einige

Highlights. So möchte der Osterhase die jüngsten Besucher am Samstag ab 13 Uhr mit kleinen Geschenken begrüßen. In der Bahnstraße locken regionale Anbieter mit verschiedenen Leckereien wie Kaffee, Kuchen und Bratwurst. Auch leckeres Knoblauchbrot wird es beim Frühlingserwachen geben. Verschiedene Händler haben ihre Teilnahme zugesagt. Mit dabei ist auch die Straußenfarm aus

Perleberg, ein Imker wird seine Produkte präsentieren – und auch Cocktails sollen in der Reihe der kulinarischen Angebote nicht fehlen.

Ebenso hat das Stadtmuseum Wittenberge angekündigt, auf dem Fest vertreten zu sein. Sein Team möchte das Museum mit einem Infostand in der Bahnstraße präsentieren. An einer Vitrine werden die Mitarbeiter über den geplanten Umbau des Hauses informieren.

Musikalisch wird es an diesem Tag ab 15 Uhr: Die Märkische Schalmeienkapelle aus Brandenburg spielt und zeigt bei einem Umzug durch die Bahnstraße ihr Können. Die Kapelle wurde im März 1958 gegründet. Auf Traditionen

Anke Hahn (l.), Thomas Schaub und Birgit Runge vom Wittenberger Interessenring freuen sich auf das Frühlingserwachen.
Foto: Martin Ferch

aufbauend, belebt der Klangkörper die Schalmeienmusik mit neuen Trends des Genres. Die heutigen Schalmeien gelten als Blechinstrumente, wobei die Töne durch Membranen erzeugt werden.

Wer sich für Fahrgeschäfte wie Autoscooter und Karusselle begeistert, für den bietet bereits der Freitag einige Vergnügungen: Von Freitag, 22. März, bis

einschließlich Sonntag, 24. März 2024, können sich Besucher des Festes über die Attraktionen von Schaustellern freuen. Auch ein Kettenkarussell gehört dazu. Die Fahrgeschäfte für Erwachsene und Kinder werden am ganzen Wochenende im Bereich der Bahnstraße vor dem Kultur- und Festspielhaus das Wittenberger Frühlingserwachen bereichern.

Zu gewinnen gibt's auch was:

► **Hauptgewinn:** Wer in der Touristinformation das Körbchen mit den bunten Ostereiern findet, darf sich auf zwei Freikarten für die Kabarett-Veranstaltung „Hunde, die pellen, beißen nicht“ freuen. Die Aufführung findet am Samstag, dem 27. April, um 19 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge statt.
Weitere Preise:

► **Rabattgutscheine** im Wert von 3 Euro, welche beim Ticketkauf der Kabarett-Veranstaltung direkt eingelöst werden können.
► **Versteckte Köstlichkeiten** in einzelnen Überraschungseiern. Teilnehmen können alle, die an diesem Tag zu den Öffnungszeiten (10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr) ein Veranstaltungsticket in der Touristinformation kaufen.

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert

0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbellift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

schnell mit Möbellift!

Unterstützen im Superwahljahr

Rolandstadt Perleberg sucht Wahlhelfer für 2024

PERLEBERG. Das Jahr 2024 wird auch für die Perleberger ein Superwahljahr. Die Bürger der Rolandstadt und ihrer Ortsteile wählen nicht nur die neuen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, sondern auch den Kreistag, den Landtag und das Europaparlament. Bereits am 9. Juni finden die ersten drei Wahlen – Stadtverordnetenversammlung, Kreistag und Europaparlament – statt. Für die Besetzung der Wahllokale in der Stadt und den Ortsteilen werden Wahlhelfer gesucht. Wer bei der Wahl helfen möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein, die deutsche Staatsangehörigkeit

oder die eines anderen EU-Mitgliedsstaates besitzen.

„Die Tätigkeit eines Wahlhelfers ist interessant und abwechslungsreich“, so Wahlleiterin Simone Vinco. „Der Einsatz erfolgt in einem der 17 Wahllokale, die über das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile verteilt sind.“ Wer in einem bestimmten Wahllokal eingesetzt werden möchte, wird gebeten, diesen Wunsch bei der Anmeldung mit anzugeben. „Da der gewünschte Einsatzort nicht immer verfügbar ist, teilen Interessierte bitte ebenfalls mit, ob sie mobil und flexibel einsetzbar sind“, bittet die Wahlleiterin.

Der Wahltag beginnt gegen 7.30 Uhr mit dem Treffen des Wahlvorstandes. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr beginnt dann die Auszählung. Während des Wahltages müssen nicht immer alle Mitglieder des Wahlvorstandes vor Ort sein. Es werden zwei Teams innerhalb eines Wahlvorstandes gebildet. Eine Schicht dauert in der Regel fünf Stunden. Ab 18 Uhr beginnt dann die Auszählung. Zu den Aufgaben der Wahlvorstände gehört es, die Personalien zu überprüfen, die Stimmabgabe während

der Wahlhandlung zu überwachen und am Abend die Auszählung vorzunehmen.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer werden am Einsatztag ein Erfrischungsgeld gezahlt sowie die anfallenden Fahrkosten erstattet. Die Rolandstadt Perleberg ist auf die Mithilfe der Bürger bei den Wahlen angewiesen und bittet diese, sich als ehrenamtliche Wahlhelfer

zur Verfügung zu stellen und sich im Wahlbüro bei Simone Vinco, per Tel. 03876/781427 oder E-Mail: wahl@stadt-perleberg.de zu melden. WS



Foto: Adobe Stock/Christian Schwier

Veranstaltungstipps des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge

Alle Shows unter www.kulturhaus-wittenberge.de

Bibi Blocksberg „Alles wie verhext!“
Sa., 04.05.2024, 16 Uhr

Das Musical für die ganze Familie
Preis: 19,00 € p. P. (Kinder 13,00 €)

Konzert unter den Platanen
So., 16.06.2024, 15 Uhr

Mit der Band „Evas Apfel“ auf dem Paul-Lincke-Platz
Preis: 25,00€ p. P. inkl. Kaffeegedeck

Wladimir Kaminer
Fr., 13.09.2024, 19.30 Uhr

Die Kaminer – Show
Preis: 25,20 € p. P.

Infos & Kartenvorverkauf
Touristinformation Wittenberge • Paul-Lincke-Platz 1 • Tel.: 03877 / 9291 -81/-82
@Kultur- und Festspielhaus Wittenberge @kulturhaus_wittenberge

SONNENBRILLEN IM KOMPLETTANGEBOT

EINSTÄRKEN-SONNENBRILLE
Inkl. Fassung
ab **69,90 €**

GLEITSICHT-SONNENBRILLE
Inkl. Fassung
ab **169,90 €**

sph. +/- 6,0 dpt cyl. +/- 4,0 dpt (Add 3,0) Aktion gültig bis 31.05.2024

TAUTENHAHN
MODERNE AUGENOPTIK
Inh. B. Runge e.K.

Bahnstraße 31 | 19322 Wittenberge | Tel: 03877 71268
Marktstraße 9 | 16928 Pritzwalk | Tel: 03395 700101
mail@optik-tautenhahn.de | www.optik-tautenhahn.de

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION